

heute im heide kurier

Soltau Selbsthilfegruppe „G-A-S“ für MPU	Seite 2	Bispingen Schüler laden zum Musical	Seite 4
Munster Ehrenamtspreis verliehen	Seite 3	Soltau Einsatzleitungen proben Ernstfall	Seite 6
Soltau Kammermusikwettbewerb: Abschlusskonzert	Seite 3	Heidekreis Neue Wege in der Pflegerausbildung	Seite 7
Schneverdingen Große Resonanz auf „Letzte Hilfe“	Seite 4	Sport Taekwondoka holen zwölf Medaillen	Seite 8

Fußball-Leidenschaft



„Fußball-Leidenschaft“ - unter dieser Überschrift steht im Rahmen des Projekts „55+“ in Soltau ein Abend rund um diesen Sport auf dem Programm - und zwar am heutigen Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche in der Freudenthalstraße. Pastor und Fußballfan Torsten Schoppe (Foto) lädt ein zu einem Rückblick auf die Geschichte des Fußballs und auf 55 Jahre Fußball-Bundesliga - ein Rückblick voller Geschichten, Anekdoten, Skandale und Begeisterung. Aber auch eine Betrachtung über Moral und Fehlentwicklungen im Fußball. Und so lautet die Frage auch: Fußball, wohin gehst du?

**EINLADUNG
ZUM INFOTAG**

SOLARLUX®

*Ihr Terrassendach –
Jetzt informieren!*

30. März · 10 - 16 Uhr

K. Peters
Tischlermeister

Hoornsfeld 2
29640 Schneverdingen
T 05193 3330
www.tischler-peters.de

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 27. März 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 25/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Kirchenstiftung Munster lädt ein

MUNSTER. Seit 2003 gibt es sie, die Munsteraner Kirchenstiftung. Viel Gutes ist inzwischen getan worden, durch Spenden an die Stiftung, durch die Stiftung an die Kirchengemeinden in Munster. Grund zur Dankbarkeit und zum Feiern. Deshalb lädt die Munsteraner Kirchenstiftung, zusammen mit den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Munsters am Sonntag, den 31. März, zum Stiftungstag ein.

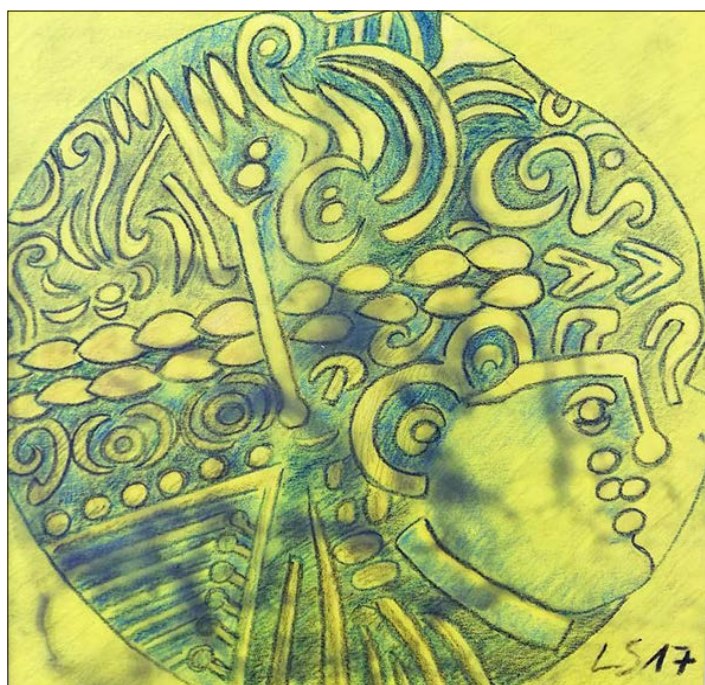
Kirchengemeinden in der St. Urbanikirche um 10 Uhr. Die Predigt wird durch die Vorsitzende der Kirchenstiftung, Pastor i.R. Reinhold Schwind, halten. Anschließend sind alle eingeladen zu einem lockeren Zusammensein bei Sekt, Kaffee, Tee, Keksen und Knabberzeug im Ludwig-Harms-Haus.

und einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Dabei wird Schwind auch die Projekte vorstellen, die in diesem Jahr durch Stiftung mit einer Gesamtfördersumme von 7.100 Euro unterstützt werden.

Mit einem Kinonachmittag geht es am Nachmittag weiter: Um 14.30 Uhr gibt es im Kino „Deutsches Haus“ zunächst eine musikalische Einlage von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde Munster

Anschließend wird die romantische Filmkomödie „Schlaflos in Seattle“ mit Tom Hanks und Meg Ryan in den Hauptrollen aus dem Jahr 1993 gezeigt. Der Eintritt ist frei, Zustiftungen für den Kapitalstock der Kirchenstiftung werden gerne entgegen genommen.

Neue Ausstellung



„Keltisch cash flow“ lautet der Titel der Ausstellung der Künstlerin Ludmilla Schalthoff, die am Samstag, dem 30. März, in Schneverdingen startet. Die Vernissage mit musikalischer Umrahmung beginnt um 17 Uhr im „KunstRaum“ der Kulturstellmacherei in der Oststraße 31. Die Einführung gibt Dietlind Horstmann-Körper, die Künstlerin ist anwesend. Die Ausstellung ist bis zum 28. April während der Öffnungszeiten der Kulturstellmacherei und nach telefonischer Rücksprache unter Ruf 0171 6174073 zu besichtigen.

„Hilfesuchenden auf Augenhöhe begegnen“

„Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) neu in Soltau

SOLTAU (suv). Seit Anfang 2018 deutschlandweit im Aufbau, seien die ersten Beratungsstellen Mitte des vergangenen Jahres entstanden, erklärt Johannes Borbe - „und jetzt gibt es seit dem 1. März auch einen Anlaufpunkt in Soltau“, so der Berater der EUTB, der hier zusammen mit Karin Ruland Hilfesuchende unterstützt. Dabei steht das Kürzel für „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“. Diese vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Einrichtung bietet Hilfe an für Menschen mit Behinderungen und deren Verwandte sowie für alle, die aufgrund einer Krankheit vielleicht bald behindert sein könnten. Als Träger ebenfalls mit im Boot: die Arbeiterwohlfahrt (AWO). In deren Soltauer Räumen haben Borbe und Ruland nun ihr Büro eingerichtet, von dem aus sie den nördlichen Heidekreis betreuen.



Stellen in den Soltauer AWO-Räumlichkeiten die neue EUTB-Beratung vor: (v. li.) Johannes Borbe, Reiner Klatt und Karin Ruland. Foto: suv

Weitere Informationen über die deutschlandweit tätige EUTB, die laut Borbe zu 95 Prozent vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und zu fünf Prozent von der Arbeiterwohlfahrt getragen werde, erhalten Interessierte im Internet unter www.teilhabeberatung.de. Dort findet sich über die Suchfunktion auch eine Verknüpfung zum neuen Soltauer Standort, der unter Telefon (05191) 9274305 erreichbar ist. Die Öffnungszeiten des hiesigen Beratungsbüros: von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 17 Uhr. Nochmals betont Borbe dabei, daß die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ nicht allein für Menschen mit Behinderungen, sondern auch für deren Angehörige offenstehe. Bei der EUTB geht es neben Themen wie Teilhabe, berufliche oder medizinische Rehabilitation, Hilfsmittel, Assistenz, Betreuung, Wohnen, Familie und Partnerschaft auch darum, Barrieren abzubauen. Die Zielsetzung der Einrichtung ist es, die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung Ratsuchender zu stärken.

Lego-Stadt wächst



Langsam wächst eine kleine Legostadt - so die Idee des Munsteraner „Legoexperten“ Oliver Graubohm (re.). Und jeder kann mitbauen! Der Anfang ist bereits gemacht und einzelne „kleine Stadtteile“ sind in der Vitrine zu sehen. MIn den kommenden Wochen ist Oliver Graubohm immer donnerstags zwischen 17.15 und 18 Uhr in der Stadtbücherei Munster anwesend, um leere Grundplatten herauszugeben. Diese werden dann Zuhause mit eigenen Legosteinen kreativ bebaut, so wie Menko Halbas (li.) es auch gemacht hat. An den Donnerstagen können die bebauten Platten dann wieder abgegeben werden. Weitere Informationen gibt es in der Stadtbücherei unter der Rufnummer (05192) 2075 und auf der Homepage unter www.munster.de>Stadtbücherei. Foto: Andreas Halbas

Fragen und Anliegen rund um das Thema „Leben mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung“ gebe es viele, und das Netz an zuständigen Behörden und Einrichtungen sowie entsprechenden Hilfs- und Selbsthilfeangeboten sei weit verzweigt, weiß Borbe. „Diesen wollen wir keinesfalls Konkurrenz machen, sondern mit ihnen als ergänzendes Angebot zusammenarbeiten“, betont der Berater, „das ist uns ganz wichtig.“

Denn die EUTB stehe als Vermittlerin für alle offen, die auf ihrem Weg nach dem passenden Ansprechpartner suchen: „Wir können beraten, welche Unterstützungsangebote es gibt und welche Anträge wo gestellt werden müssen. Wir können allerdings trotz allem keine Rechtsberatung bieten“, betont Borbe - sein Bachelor in Sozialrecht helfe ihm jedoch bei Verständnis und Klärung vieler Sachverhalte.

„Wir wollen Hilfesuchenden auf Augenhöhe begegnen“, hebt Ruland hervor. Sie und ihr Kollege haben beide selbst eine Behinderung, „und daher wissen wir, was das mit einem macht“, so die Beraterin. „Man wird mit manchen Dingen einfach allein gelassen und bei den herkömmlichen Beratungsstellen kann einem manchmal keiner helfen“, fügt Borbe hinzu. Die Idee hinter der EUTB sei: „Betroffene sollen sich hier auf Anhieb verstanden fühlen. Wir möchten ihnen Mut machen, trotz aller

Schwierigkeiten einen Weg für sie finden und das Beste aus der Situation machen.“

Betroffene dort abholen, wo sie stehen, und die Vernetzung zu den richtigen Stellen herstellen - so beschreibt der Berater seine Aufgabe. Und eben bei diesen Stellen haben sich er und seine Kollegin in den vergangenen Wochen bereits vorgestellt: „Die Resonanz war äußerst positiv“, freut sich Borbe, die Gespräche bei den hiesigen Ansprechpartnern in den Sozialämtern der Rathäuser oder auch mit der Lebenshilfe Soltau seien sehr gut gelaufen, „außerdem besteht hier bereits ein Netzwerk zwischen zahlreichen Institutionen.“

„Das läßt sich auch auf Landkreisebene übertragen: An allen Stellen sind wir sehr offen empfangen worden“, fügt Reiner Klatt hinzu. Der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Soltau hatte den Kontakt zu einigen Einrichtungen in Heidekreis hergestellt. Außerdem freue er sich, „daß die AWO-Räumlichkeiten in Soltau, die wir für Sitzungen, Aktivitäten und Treffen nach wie vor nutzen, jetzt wieder mit mehr Leben gefüllt werden.“

Doch es gibt bei der AWO/EUTB-Basis in Soltau einen Haken: Das Büro in der Poststraße 18 liegt im ersten Stock und ist nur über die Treppe erreichbar. „Daher wollen wir in den Rathäusern in Soltau, Schneverdingen und Munster bald eine

LAMINAT

„Fjord-Eiche“
Eiche, weiß
statt 12,99

für nur

7.99

€/m²

Gültig bis
03.04.2019

T+T Markt GmbH & Co. KG
SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 f / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

TT-FACHMARKT.DE

Gemeinsam bis zur MPU

Selbsthilfegruppe „G-A-S“ bietet Betroffenen Unterstützung

SOLTAU (mwi). Alkohol und Straßenverkehr vertragen sich nicht. Das weiß jeder, doch viele handeln nicht danach. Wer dann mit zuviel Alkohol oder anderen Suchtmitteln im Blut erwischt wird, ist schnell seinen „Lappen“ los. Und dann droht neben der Strafe die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU), wenn man denn seinen Führerschein irgendwann einmal zurückbekommen möchte. Der Weg dorthin ist nicht einfach, denn die MPU ist alles andere als ein „Idiotentest“. Betroffene sollten sich hier nicht davor scheuen, sich Unterstützung zu holen - und die bietet die Selbsthilfegruppe „G-A-S“ (Gewöhnung - Abhängigkeit - Straßenverkehr) in der Teestube Soltau. Start ist am Mittwoch, dem 3. April, von 19 bis 21 Uhr in den Räumen in der Poststraße 15 (Zugang Friedenstraße 1).

Hilfe bei der Vorbereitung auf die MPU gibt es in der Teestube schon seit langem, allerdings mit Unterbrechung. Wegen der anhaltenden Nachfrage hat die Einrichtung das Angebot jetzt wiederbelebt: Anne Sembritzki, Ute Carstens und Kirsten de Vries sind angetreten, um die Arbeit im Sinne des bereits vor einiger Zeit verstorbenen Peter Meyer weiterzuführen. Der, so de Vries, „hat diese Gruppe mehr als zehn Jahre sehr erfolgreich geleitet.“

Dabei richtet sich dieses Angebot ausschließlich an Betroffene, die wegen ihres Konsums von Alkohol oder anderen Suchtmitteln wie Tabletten oder Cannabis ihren Führerschein verloren haben und sich einer MPU stellen müssen. „Neben anderen Auflagen, die amtlicherseits gemacht werden können, bekommen diese Personen auch immer die Anregung, vor der MPU ein Selbsthilfeangebot wahrzunehmen. Und das halten wir vor, und zwar kostenfrei“, betont Carstens.

Daß Alkohol oder Suchtmittel am Steuer kein Kavaliärsdelikt sind, machen die drei Leiterinnen noch einmal ganz deutlich. Wer betrunken hinter dem Lenkrad oder unter Umständen auch auf dem Fahrrad



Ute Carstens, Anne Sembritzki und Kirsten de Vries (v.l.) starten mit der Selbsthilfegruppe „G-A-S“ (Gewöhnung - Abhängigkeit - Straßenverkehr).

Fotos: mwi

sattel sitzt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch andere in besonderer Weise. Das sorgt für ernsthafte Zweifel an der Fahreignung, und genau die wird durch die MPU begutachtet. Weil es in der Konsequenz sehr wichtig ist, hier so genau und verlässlich wie möglich urteilen zu können, „gibt es ein engmaschiges Auflagensystem, das die Betroffenen durchlaufen müssen, um am Ende erneut die Chance auf den Führerschein zu bekommen. Die MPU ist also keine Schikane“, weiß de Vries. So dauert es mindestens ein Jahr, in dem man bis zur MPU auch seine Abstinenz nachweisen muß. Erste-Hilfe-Kurs und Sehtest gehören ebenfalls dazu. Und zusätzliche Fahrstunden können auch verordnet werden. „In diesem Mosaik ist die Selbsthilfe ein Stein“, meint Sembritzki. Dabei ist die Wahrnehmung eines solchen Angebotes nicht verpflichtend, aber mehr als empfehlenswert: „Die meisten sehen das zunächst anders, gehen unvorbereitet in die MPU - und

scheitern. Sie kommen dann leider erst danach zu uns“, so Carstens.

Auf diese Weise setzen die Betroffenen nicht nur mal eben rund 1.500 Euro in den Sand, was eine MPU mit allen sonst noch in diesem Rahmen anfallenden Summen schnell kosten kann. Sie verabsäumen es auch, sich mit dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen, was dem Psychologen bei der MPU nicht verborgen bleibt. Dort nämlich geht es nicht nur um die körperliche Verfassung, Reaktionsfähigkeit oder Alkohol- und Drogenabstinenz, sondern auch um ein ausführliches Gespräch mit einem Psychologen: „Und in diesem Gespräch muß der Betroffene ehrlich und authentisch sein, denn der Experte merkt sehr schnell, wenn er belogen wird“, erläutert de Vries. Es sei also unbedingt nötig, bei der Wahrheit zu bleiben. Das sei für viele nicht leicht, auch deshalb, weil sie sich vor diesem Gespräch fürchteten: „Daher ist es für uns wichtig, den Leuten die Grundangst zu nehmen und die Situation durchzuspielen, woraus dann die ganze

Gruppe lernen kann.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ein solches Angebot wahrnehmen, so Carstens, „sind etwa zwischen 20 und 70, wobei Männer keineswegs eine deutliche Mehrheit stellen. Der Frauenanteil ist ungefähr gleich groß. Nicht alle sind abhängig, zeigen aber möglicherweise ein ungezügelteres Trinkverhalten, auf das die Gruppe einwirken soll. Wir können die Leute nicht trockenlegen, möchten sie aber dahin bringen, eigenverantwortlich zu handeln und Alkohol im Straßenverkehr zu vermeiden, denn sie machen sich oft keine Gedanken über mögliche Konsequenzen ihres Handelns.“

In diesem Sinne geht es um die Reflexion des eigenen Suchtverhaltens, das Erkennen der Wirkung von Suchtmitteln auf das Verhalten im Straßenverkehr und um die Erarbeitung eines vernünftigen eigenverantwortlichen Umgangs mit dieser Thematik.

Wer in die Selbsthilfegruppe „G-A-S“ einsteigen möchten, kann einfach am Mittwoch, dem 3. April, um 19 Uhr vorbeikommen - oder auch später, denn die Gruppe trifft sich dann weiterhin mittwochs zur selben Zeit. Es ist aber auch möglich, im Vorfeld ein Einzelgespräch mit einer der Gruppenleiterinnen zu vereinbaren. Wer sich hier näher informieren möchte, kann sich entweder an die Teestube, Tel. (05191) 2222, oder an Kirsten de Vries, Tel. 0162-3334648, wenden.

Klänge aus dem Süden



Das Stadtkantorat Soltau lädt am Samstag, dem 30. März, in die St. Johanniskirche zur 153. Musik zum Abendklängen. Der Jugendchor Soltau singt ein abwechslungsreiches, buntes Vokalprogramm mit Musik aus südlichen Gefilden. Im ersten Teil des Konzertes stehen Werke der Kirchenmusik im Mittelpunkt, so eine Messvertonung des Italieners Pierangelo Valtinoni und Lieder und Psalmen aus Spanien und Südamerika, darunter eine frühe Psalmvertonung aus dem Bolivien der Barockzeit. Im zweiten Teil erklingt Musik aus dem Bereich Pop und Film. Auch berühmte Volkslieder wie „Santa Lucia“ sind zu hören. Der Jazz-Standard „The Girl from Ipanema“ trifft auf einen Rap von der Copacabana. Die Leitung hat Kantorin Bettina Hevendalehl. Am Klavier und an der Orgel ist Mathias Hartmann zu hören. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

CDU-Kreisparteitag in Brochdorf

BROCHDORF. Die CDU Heidekreis kommt am Samstag, dem 30. März, zum diesjährigen Kreisparteitag in Badens Gasthaus in Neuenkirchen-Brochdorf zusammen. Beginn ist um 9.30 Uhr, auf der Tagesordnung stehen Delegiertenwahlen für die Landeslandestagsgremien, den Bezirksparteitag und den Landes-

parteitag. Außerdem werden drei vom Kreisparteiausschuß beschlossene Schwerpunktthemen behandelt: Zur Entwicklung des Gesundheitssystems im Heidekreis gibt es ein Impulsreferat von Dr. Achim Rogge, Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums, unter dem Motto „HKK-Neubau - eine Chance?“ Die Moderation übernimmt Hermann Norden. Außerdem geht es um Sorgen und Nöte bezüglich der „Natura 2000“-Richtlinie mit Beiträgen von Henning Otte, Friedrich-Otto Ripke und Henrik Rump sowie um die Frage „Werkstatt Europa - welche EU wollen wir für den Heidekreis?“, die Lena Düpont und Gudrun Pieper erörtern.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hackfleisch 2/3 Rind, 1/3 Schwein 1 kg **7,90 €**

Dehning Wurstsalat 100 g **1,39 €**

Für das Landsknecht Sauerfleisch verwenden wir ausgesuchtes Schweinefleisch, das mit Zwiebeln und Gewürzen in einem Essigsud zubereitet wird. Genießen Sie diese Stülze der Spitzenqualität am besten mit frischen Bratkartoffeln.

Landsknecht Sauerfleisch 100 g **1,49 €**

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Boltz kann auch lustig



Er kann auch lustig: Nach der Kafka- und Büchner-Lesung präsentiert Michael Boltz nun zum Abschluß seiner Lesetripologie Highlights von Morgenstern, Ringelnatz und dem, wie er sagt, „Rest der coolen Gang“ unter dem Titel „Schluß! Mit lustig!“ Der Abend am 29. März ab 20 Uhr in der Kantine Soltau, Unter den Linden, ist die dritte gemeinsame Veranstaltung der Kulturinitiative Soltau und der Heidekreis-Musikschule. Der Eintritt ist frei.

„Kellerproduktion“ spielt

SCHNEVERDINGEN. „Kellerproduktion“ - so heißt die etablierte Band aus Schneverdingen, die sich aus Leadsänger und Gitarrist Frederic Ovens, Bassist Fabian Ahnfeldt, Pianist Fabian Peter und Schlagzeuger Nick Rippa zusammensetzt. Sie spielt am Donnerstag, dem 28. März, ab 19.30 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bühne frei“ in der Kulturstellmacherei in Schneverdingen, Oststraße 31. Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Musikfreunde sind willkommen. Gegründet Ende 2013, entwickelte sich die junge Formation

schnell weiter und gewann so im September 2017 den Bandwettbewerb auf dem Wietzendorfer Honigfest. Hauptpreis war eine eigene Live-CD. Anfang vergangenen Jahres hat es die Band ins Bundesfinale des Schülerband-Contests „SchoolJam“ in Frankfurt am Main geschafft. Die vier Jugendlichen, die ihren Bandnamen ihrer Wirkungsstätte entlehnt haben, sind nicht bekannt für getragene Musik, vielmehr verspüren sie Freude an der Musik und am Leben. Ihre Texte handeln von Freundschaft, Liebe und dem Alltagsleben.

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599
www.wildtier-hilfe.de



Für den kleinen „Nico“ (oben) hat sich immer noch niemand gemeldet, der ihn vermisst oder dem Rüden ein neues Zuhause geben möchte - daher stellt das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide neben den Neuzugängen noch einmal den Hund vor, der in der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau dringend auf seine Besitzer wartet beziehungsweise - sollte sich kein Halter melden - auf eine neue Chance wartet: Der Mopsmix wurde etwa 2009 geboren, ist kastriert, geimpft und gechippt. „Nico“ ist Anfang Januar in der Einrichtung als Fundhund abgegeben worden. Der Rüde ist unproblematisch, geht gerne spazieren und spielt sehr gerne, er genießt aber auch ruhige Kuschezeiten und ist folgsam - andere Hunde und Katzen mag „Nico“ allerdings nicht. Außerdem stehen zwei Malinois-Mischlinge zur Vermittlung: Die beiden Rüden sind fünf Monate alt „und haben noch nicht viel kennengelernt“, so das Team der Wildtierhilfe, „daher brauchen sie erfahrene Kenner dieser Rasse.“ Wer sich für die Belgischen Schäferhundmischlinge oder Mopsmix „Nico“ interessiert und diese kennenlernen möchte, sollte sich mit dem Team der Einrichtung in Verbindung setzen.



impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
www.heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Ehrenamtspreis verliehen

Auszeichnung in drei Kategorien bei Ratssitzung Munster vergeben

MUNSTER (suv). Keine hitzigen Diskussionen oder stürmische Debatten, stattdessen Einstimmigkeit bei allen Entscheidungen und vor allem sei „ein Klima von Güte“ zu spüren, wie es Lutz Winkelmann ausdrückte. Das sei aber bei Ratssitzungen nicht immer so, erklärte der Ratsvorsitzende speziell den zahlreichen jugendlichen Gästen: „Ansonsten bestimmen diese Veranstaltungen zahlreiche Regularien, Bebauungspläne und viele weitere Themen“. Davon standen zwar auch bei der Ratssitzung am vergangenen Donnerstag in Munster einige auf der Tagesordnung, ein Punkt nahm jedoch den größten Raum ein und sorgte zugleich für die harmonische Stimmung: Die Verleihung des Ehrenamtspreises.



Bürgermeisterin Christina Fleckenstein begrüßt Jürgen Speer als neues Ratsmitglied und Nachrücker für Marc Kuß-Wiezer.

Diese Auszeichnung wurde zum ersten Mal in der Örtzstadt verliehen, und zwar in Kooperation mit der Kreissparkasse Soltau, die je 500 Euro für die einzelnen Kategorien stiftet: Drei Urkunden wurden dabei vergeben, ein Einzel- und ein Teampreis sowie ein Jugend-/Nachwuchspreis. „Wir hatten im Vorfeld die Öffentlichkeit aufgeru-

fen, Vorschläge zu machen, wer eine Auszeichnung erhalten sollte“, erläuterte Christina Fleckenstein. Aus den Vorschlägen, so Munsters Bürgermeisterin weiter, seinen schließlich sieben Nominierte her-

vorgegangen. Eine Jury, bestehend unter anderem aus Ratsmitgliedern sowie Vertretern von KSK und Bürgerstiftung, Stadtjugendring und Seniorenbeirat, wählte dann die Preisträger aus.

Die kamen übrigens - wie eine der Kategorien bereits vermuten läßt - tatsächlich in Gruppenstärke, weshalb auch so viele Jugendliche im Publikum zu finden waren: Die Konfliktpotenzen des Gymnasiums Munster konnten sich über den Teampreis freuen. Christa Herrmann erhielt für ihr Engagement in der Flüchtlingsarbeit sowie für ihren Einsatz bei der „Mumi 50“-Projektwohnung den Einzelpreis. Matilda Tegtmeyer wurde mit dem Nachwuchspreis ausgezeichnet: Die Schülerin ist unter anderem in der Feuerwehr und Friedenkirche Breloh sowie als Streitschlichterin und Klassensprecherin aktiv.

„Es gibt viele Menschen, die tolle Arbeit leisten - wir wollen als Kreissparkasse helfen, das Ehrenamt zu unterstützen“, hob KSK-Vorstandsvorsitzender Dr. Matthias Bergmann hervor. Er war zusammen mit weiteren Vertretern der Kreissparkasse zur Ratssitzung gekommen, um die Auszeichnungen gemeinsam mit der Bürgermeisterin zu überreichen. „Wir sind stolz auf Sie“, lobte auch Winkelmann die Preisträger. Sie stünden stellvertretend für alle, die sich ehrenamtlich engagierten, „und dies ist das Fundament für eine lebenswerte Stadt.“ Lobende Worte gab es im Rahmen der Sitzung auch für Marc Kuß-Wiezer, den Bürgermeisterin und Ratsmitgliedern mit einem kleinen Präsent verabschiedeten: Kuß-Wiezer hatte seinen Lebensmittelpunkt durch einen Umzug nach Verden verlegt und deshalb sein Ratsmandat niedergelegt. Als Nachrücker vereidigte Fleckenstein Jürgen Speer, der nun als neues Mitglied die Gruppe FDP/von Scheffer vertritt.

Gegen Ende der Ratssitzung gab es dann doch einige eher „nüchterne“ Themen zu besprechen: So berichtete die Bürgermeisterin unter anderem aus der nichtöffentlichen Tagung des Verwaltungsausschusses, in der eine Entscheidung zur neuen Kindertagesstätte gefallen sei: Demnach solle die Einrichtung mit 80 Plätzen wie vorgesehen auf dem Areal der ehemaligen Pestalozzischule in der Breloher Straße entstehen und von der Lebenshilfe Soltau betrieben werden.



Verleihung des Ehrenamtspreises bei der Munsteraner Ratssitzung.

Fotos: suv

Kammermusikwettbewerb

Gruppen spielen vor Jury / Abschlußkonzert in Waldmühle

SOLTAU. An der Heidekreis-Musikschule in Soltau startet jetzt der Andreas-Pareigis-Kammermusikwettbewerb: Für den haben sich zwölf Instrumentalgruppen gemeldet, die am kommenden Samstag, den 30. März, ab 10 Uhr vor einer Jury ihr Programm vorstellen. Am Tag darauf gibt es dann um 15 Uhr ein Abschlußkonzert in der Bibliothek Waldmühle.

„Eine wesentliche Zielsetzung der Musikschularbeit ist es, die Schüler zum gemeinsamen Musizieren anzuregen und sie dabei zu fördern. Erst beim gemeinschaftlichen Erarbeiten von Stücken wird Musik intensiv erlebt und jeder Schüler spürt, wie wichtig sein eigenes Engagement und seine Geduld für das ganzheitliche Gelingen sind. Auch die langfristige Konzentration auf ein ganz

spezielles Programm ist dabei eine wichtige Lernaufgabe“, so Musikschulleiter Jürgen Heusler in einer Mitteilung. Und weiter: „Deshalb freut es die Heidekreis-Musikschule sehr, daß Andreas Pareigis diesen Kammermusikwettbewerb eigens für die Musikschule durchführt und somit die oft langwierige und manchmal schwierige Probenarbeit unterstützt.“

Für die Jury-Arbeit wurden wieder interessierte „Nicht-Musiker“, welche stellvertretend für das Publikum eine Wertung treffen, gefunden: Als Jury-Mitglieder sind diesmal dabei: Eva Helbing (Schulleiterin aus Neuenkirchen), Elke Conrad (Pastorin aus Soltau), Carlos Brunkhorst (Bürgermeister aus Neuenkirchen) sowie der Sponsor des Wettbewerbs, Andreas Pareigis. „Sie haben miteinander

gemeinsam, daß sie sich gerne von den Darbietungen der Kinder und Jugendlichen begeistern lassen“, so Heusler.

Angemeldet sind Gruppen, deren Durchschnittsalter zwischen acht und 15 Jahren liegt. In diesem Jahr werden die Instrumente Klavier, Violine, Querflöte, Trompete, Horn und Tuba in unterschiedlichen Besetzungen dabei sein. Die Wertungsspiele beginnen am kommenden Samstag um 10 Uhr im Johannes-Kemlein Saal der Heidekreis-Musikschule in Soltau. Am kommenden Sonntag, den 31. März, startet dann um 15 Uhr das Abschlußkonzert mit der Urkundenverleihung in der Soltauer Bibliothek Waldmühle. Hierbei wird jedes Ensemble noch einmal sein Lieblingsstück vor einem interessierten Publikum vortragen.



Die Heidekreis-Musikschule in Soltau startet jetzt den Andreas-Pareigis-Kammermusikwettbewerb, bei dem nach dem Vorspielen vor der Jury ein Abschlußkonzert geplant ist.

Foto: Heidekreis-Musikschule

Flohmarkt

SOLTAU. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 31. März, in Soltau auf dem Plan: Auf dem Parkplatz OBI-Baumarktes im Gewerbegebiet Almhöhe dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

Ausschuß

BAD FALLINGBOSTEL. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuß für Soziales, Integration und Gesundheit des Landkreises Heidekreis am 1. April um 16 Uhr im Kreishaushaus in Bad Fallingbostal. Tagesordnung und allen Beschlussvorlagen und Anlagen stehen im Internet auf der Homepage des Landkreises im Kreistagsinformationssystem (öffentlicher Teil für Bürgerinnen und Bürger) zur Verfügung.

Bürgergilde

MUNSTER. Am kommenden Freitag, dem 29. März, steht die jährliche Generalversammlung der Bürgergilde Munster auf dem Plan. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Festhalle auf dem Schützenplatz. Neben den Jahresberichten stehen umfangreiche Wahlen auf der Tagesordnung.

Frühstück

MUNSTER. Der SoVD Munster lädt am 9. April um 9.30 Uhr zum Frauenfrühstück (kostenpflichtig) in Rosenbergs Eck ein. Melanie Bade wird dabei einen Vortrag über Hospizarbeit halten, anschließend ist ein geselliges Beisammensein geplant. Anmeldungen nehmen Hannelore Bartscherer, Ruf (05192) 5200 und Elisabeth Reiprich, Ruf (05192) 2994, bis zum 6. April entgegen.

Ihre Fleischerei
seit 1927

Gyrobraten zart und saftig	1 kg	7.90	Herzhaft:
Rouladen aus der Oberschale	100 g	1.19	Fleischwurst im Ring mit Knoblauch
Rinder-Geschnetzeltes mit Rosmarin	100 g	1.19	100 g 0.99
Spezialitäten:			Kartoffel-salat mit Apfel
Mais-Hähnchen-brust	100 g	1.69	100 g 0.79
Rinderleber	100 g	0.99	

Am Mittwoch, 3. April, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Deutscher Widerstand

Theater in Aula: „Jeder stirbt für sich allein“

SOLTAU. Das Stück „Jeder stirbt für sich allein“, mit dem die aktuelle Theaterreihe der Stadt Soltau schließt, erzählt die Geschichte eines deutschen Widerstands. Für die Auf-führung am 1. April um 20 Uhr in der Aula des Soltauer Gymnasiums sind noch Tickets im Vorverkauf in der Soltau-Touristik erhältlich, mögliche Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.

Zum Stück: Vor mehr als 70 Jahren warfen Elise und Otto Hampel, ein Arbeiterhepaar aus Berlin-Wedding, NS-regimekritische Postkarten in fremde Briefkästen oder legten sie heimlich in Treppenhäusern aus. Von September 1940 bis zu ihrer Verhaftung im Oktober 1942 waren es mehr als 200 handgeschriebene Botschaften und Flugzettel mit ungelungenen, aber eindeutigen Aufrufen zum Widerstand wie „Nieder mit dem schurkischen Hitler Regiem!“ Die mutige Tat der Hampels, die 1943 wegen „Zersetzung der Wehrkraft“ und „Vorbereitung zum Hochverrat“ in Plötzensee hingerichtet wurden, lie-

fernte 1946/47 die Vorlage für Hans Falladas außergewöhnlichen Roman „Jeder stirbt für sich allein“. Bei ihm heißt das Ehepaar zwar Quangel und stammt aus Prenzlauer Berg - die Geschichte bleibt aber dieselbe: Der Widerstand ist für das Ehepaar weniger ein politischer Akt als eine gemeinsam getroffene Gewissensentscheidung, ausgelöst durch den Kriegstod eines nahen Verwandten (in der Realität starb Elise Hampels geliebter jüngerer Bruder).

Diese berührende, mehrfach verfilmte Geschichte um Widerstand, Angst und Verrat im Milieu der kleinen Leute ist jetzt in einer Bühnenfassung des Regisseurs Volkmar Kamm nach dem großen Erfolg in der Spielzeit 2014/15 wieder auf Tournee zu sehen: Die Hauptrollen spielen Hellena Büttner und Peter Bause. Mit ihnen stehen in weiteren Rollen unter anderem Elisabeth Halikiopoulos, Jonas Broxtermann, Aki Tougiannidis, Ralf Grobel, André Velters, Volker Jeck, Markus Angenvorth und Nils Daub auf der Bühne.



In „Jeder stirbt für sich allein“ stehen unter anderem Aki Tougiannidis und Ralf Grobel auf der Bühne.

Foto: Jürgen Frahm

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:

Mittwoch:
09:00 - 17:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 15:00 Uhr

Plameco-Fachbetrieb
Jakob Schmalz
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 05161 7889488

De ole Döns

Steak & Fisch
Hauptstraße 12 · 29646 Bispingen · Telefon 05194 1219

Ab Freitag, 29. März wieder täglich
„frischer deutscher Spargel“

Nur noch kurze Zeit „Elbstint“

Um Tischreservierung wird gebeten.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Steltzer.

Praxis
Psychotherapie & Yogatherapie



Yoga Kurse Soltau
Beginn: 2., 3., & 4. April 2019
Krankenkassenbezuschung

Yoga & Entspannung
Strategien zur Stressbewältigung
Di. & Mi. & Do. 18.00 - 19.30 Uhr
Do. 19.45 - 21.15 Uhr

Yoga, Entspannung & Meditation
Strategien zur Selbstfindung
Di. 19.45 - 21.30 Uhr

Information & Beratung
Fon 05191-6281425 & Mobil 0175-4261643
www.yoga-therapie.net

RESTAURANT SYRTAKI
Munster

GRIECHISCH-MEDITERRANES GASTHAUS
Breloher Straße 58 · 29633 Munster
Telefon 05192 9799240

SAMSTAG, 30.03. ab 18.30

GROSSES BUFFET
mit griechischen und internationalen Spezialitäten
pro Person nur **11,90**
Kinder bis 12 Jahre zahlen die Hälfte!
Wir bitten um Voranmeldung

MITTAGSTISCH ab 4,90 €
MO.-FR. VON 11.30-14.30 UHR

Kreuzweg

MUNSTER. Jugendliche und Erwachsene unterschiedlichster Konfessionen sind am morgigen Donnerstag, dem 28. März, zum ökumenischen Jugendkreuzweg in Munster eingeladen. Diakonin Anja Kanzinger und das Ehepaar Rose von der St. Michaelgemeinde gestalten den Termin gemeinsam mit Teamern. Beginn ist um 17.30 Uhr in der St. Urbanikirche. Der Leidensweg Jesu wird stationsweise und unterstützt durch moderne Bilder, Musik und Texte, ansprechend für Jugendliche, inszeniert. Dabei geht es mit einigen Unterbrechungen gemeinsam zur katholischen Kirche St. Michael, wo es zum Abschluß gegen 20 Uhr einen kleinen Snack und Getränken gibt.

Hospizhaus

MUNSTER. Beim Gemeindegottesdienst „Kontakt und Begegnung“, in Munster am heutigen Mittwoch, dem 27. März, ab 14.30 Uhr, berichtet Hubertus Greiner zum neuen Hospizhaus n Dorfmark. Nach einer Andacht von Pastorin Meike Müller-Bilgenroth und Kaffee und Kuchen geht es im Saal von St. Martin, Marienburger Straße 1, um die neue Einrichtung für schwerkranke und sterbende Menschen. Ende ist gegen 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Positive Rückmeldungen“

Große Resonanz auf „Letzte Hilfe“ beim Hospizdienst Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Auf große Resonanz stieß der „Letzte Hilfe“-Kurs, den der Schneverdinger Hospizdienst kürzlich zum ersten Mal in seinen Räumlichkeiten in der Harburger Straße 1 angeboten hatte und in dem das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ vermittelt wird. Der erste Kurs war in Nullkommatausgebucht, was auch für den zweiten am 3. April gilt. Weitere gibt es am 9. Mai von 18.30 bis 22 Uhr, am 14. Mai von 9.30 bis 13 Uhr sowie am 15. August von 9.30 bis 13 Uhr. „Letzte Hilfe“ richtet sich an alle Interessierten, die sich über Themen rund um Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren möchten. Mit diesem Angebot ist der Hospizdienst Schneverdingen Vorreiter im Heidekreis (HK berichtete).

„Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren sehr positiv. Gerade die Module ‚Symptome und Beschwerden lindern‘ und ‚Abschied nehmen‘ kamen bei den Teilnehmern gut an, auch weil sie viele Beispiele für Anwendungsmethoden aus dem pflegerischen Alltag bekamen, die auch jeder Laie anwenden kann“, berichtet Vanessa Pahl, Koordinatorin des Hospizdienstes. „Außerdem bewerteten die Teilnehmer positiv, daß Produkte wie zum Beispiel zur Mundpflege und Aromapflege vorgestellt wurden.“ Laut Pahl, gelernte Krankenschwester, onkologische Fachkrankenschwester und Palliativ-Care-Fachkraft, gab es auch Teilnehmer, die nach dem Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiter gefragt hätten, der im Herbst dieses Jahres starte. Dieser Vorbereitungskurs bereite die Teilnehmer auf die Situationen in ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit vor. „Dabei lernen sie, wie sie Menschen bei schwerer Krankheit und am Lebensabend begleiten“, erläutert die Koordinatorin.

„Früher in der Großfamilie gehörte es dazu, daß sterbende Menschen von der Familie begleitet und gepflegt wurden. Die Pflege übernehmen nun immer mehr die ambulanten Pflegedienste, aber für lange Gespräche und ‚Da sein‘ fehlt oft die Zeit“, so Pahl. Andere Betroffene



In den Räumen des Schneverdinger Hospizdienstes werden „Letzte Hilfe“-Kurse angeboten. Sie stoßen auf große Resonanz. Auch der zweite Kurs am 3. April ist bereits ausgebucht, es gibt aber noch freie Plätze in später folgenden Kursen.

hätten keine Angehörigen, oder aber Angehörige, die weit entfernt leben. „Diese Lücke kann der ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter füllen. Angehörige werden entlastet und können auch einfach mal in Ruhe den Wocheneinkauf erledigen, weil sie wissen, daß der Betroffene nicht allein, sondern im Gespräch mit einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin vom Hospizdienst ist“, erläutert Pahl. Und weiter: „Die Angehörigen haben außerdem die Möglichkeit, mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen und sich auch mal etwas von der Seele reden zu können.“

Alle Mitarbeiter des Hospizdienstes stünden unter Schweigepflicht. „Sie bauen Beziehungen zu dem Menschen und seiner Familie auf und sind als außenstehende Person neutral und unbefangen - das ist oft eine gute Basis“, betont Pahl. Sie selbst kommt zum Erstgespräch ins Heim oder nach Hause und geht auf die Wünsche der Menschen ein. Ihr liegt dabei besonders am Herzen, „den Menschen mit seiner Familie im

ganzen zu betrachten. Manchmal sind es nur kleine Wünsche, zum Beispiel daß jemand regelmäßig mittwochs vormittags erscheint. Es kam aber auch schon mal vor, daß jemand ohne Pflegedienst und mit sehr wenig Hilfeleistung angetroffen wurde.“ Pahl kontaktiert in solchen Fällen entsprechende Netzwerke vor Ort oder gibt Hilfestellung, um weitere Unterstützung organisieren zu können.

Doch zurück zu den „Letzte Hilfe“-Kursen, die von Pahl und Andrea Zickler, 2. Vorsitzende des Hospizdienstes, geleitet werden. Beide waren sehr zufrieden mit dem ersten Abend: Die Teilnehmer seien trotz der Schwere des Themas, des umfassenden Inhalts und der Länge des Kurses „rege, interessiert und offen“ gewesen. Die Idee, „Letzte Hilfe“-Kurse zu entwickeln und anzubieten, stammt vom Palliativmediziner, Notfallmediziner und Forscher Dr. Georg Bollig. Die ersten „Letzte Hilfe“-Kurse gab es bereits 2014 in Norwegen und 2015 in Deutschland und Däne-

mark. Wer sich für einen der weiteren „Letzte Hilfe“-Kurse beim Hospizdienst Schneverdingen interessiert, kann sich unter Ruf 0151-54079775 oder per E-Mail an info@hospizdienst-schneverdingen.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, und es wird eine Aufwandsentschädigung erhoben. Weitere Infos zum Thema finden Interessierte im Internet unter www.letztehilfe.de und unter www.hospizdienst-schneverdingen.de.

Pahl weist noch einmal auf das Benefizkonzert hin, das am 30. März um 20 Uhr im „La Habana“ in Schneverdingen auf dem Programm steht. Dort spielen Benjamin Ziel (Gesang, Gitarre) und Jan Lohmann (Gesang, Gitarre), Musiker der Band „Goodwill Intend“, Lieder aus verschiedenen Dekaden und Genres. Veranstalter des Benefiz-Konzertes zugunsten des Hospizdienstes Schneverdingen sind das Hotel „Heidestraum“ und das „La Habana“. Statt um Eintritt wird am Eingang um eine Spende für den Hospizdienst gebeten.

Oper live im Kino

Royal Opera House: „La forza del destino“



Live aus dem Royal Opera House zeigt der Kulturverein Schneverdingen am Dienstag, dem 2. April, die Oper „La Forza del Destino“ von Verdi im Kino in der Kulturstellmacherei.

SCHNEVERDINGEN. Live aus dem Royal Opera House zeigt der Kulturverein Schneverdingen am 2. April ab 19.15 Uhr die Oper „La forza del destino“ von Verdi im Kino in der Kulturstellmacherei, Oststraße 31. Unter der Regie von Christof Loy und der musikalischen Leitung von Antonio Pappano ist Verdis epische Oper in einer Starbesetzung mit Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier zu erleben. Zum Inhalt: Leonora ist in Don Alvaro verliebt. Als ihr Vater die Heirat verbietet, kommt es zu einem tödlichen Unfall, der eine von Besessenheit und Rachsucht beherrschte Tragödie in Gang setzt. Jonas Kaufmann und Anna Netrebko sind die

Hauptdarsteller in Verdis Oper La forza del destino („Die Macht des Schicksals“), deren gewaltige Musik erstklassige Sänger verlangt und sämtliche theatralischen Register ziehen muß, um die Geschichte eines bitteren Rachefeldzugs über Raum und Zeit hinweg zu erzählen. Die Oper kommt in einer sensationellen, farbigen und aktionsreichen Amsterdamer Inszenierung an die Royal Opera. Regie führt Christof Loy, die musikalische Leitung hat Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins und des Kinovereins „Licht-Spiel“. Es wird Eintritt erhoben. Karten gibt es nur über den Kulturverein.

Konzert: „ZeitWeise(n)“

HERMANNSBURG. Zu einem Konzert mit dem Titel „ZeitWeise(n)“ mit Gesang und Texten rund um das Thema „Zeit“ lädt der Hannoveraner Frauenchor Quintensprung am Samstag, dem 30. März, um 19 Uhr ins evangelische Bildungszentrum nach Hermannsburg, Lutterweg 16 ein. Seit 2001 gibt es den für seine lebendigen und abwechslungsreichen Konzerte auch über die Landeshauptstadt hinaus bekannten Chor. Die 25 Mitglieder singen über-

wiegend a cappella und präsentieren in ihrem aktuellen Programm ein buntes und themenorientiertes Repertoire. Es reicht von der italienischen Volksweise aus dem 16. Jahrhundert über Fisches Nachtgesang von Christian Morgenstern, einem Frühlingssong von Heinz Erhard, das bekannte Yesterday der Beatles oder Time von Pink Floyd bis in die Gegenwartsmusik. Der Eintritt ist frei, mit Spenden soll ein Frauenprojekt in Äthiopien unterstützt werden.

Verkehrsverein

SOLTAU. Zur Jahresmitgliederversammlung lädt der Verkehrsverein Soltau für Donnerstag, den 4. April, um 16 Uhr in das Soltauer Hotel Meyn ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem ein Rückblick auf die Saison 2018 und ein Ausblick auf die Aktionen in diesem Jahr, der Kassenbericht, die Entlastung des Vorstandes und die Wahl eines Kasensprechers. Zudem steht ein Vortrag zum Thema Online-Marketing auf dem Plan, den Babette Suhr von der

Lüneburger Heide GmbH hält. Weiterhin gibt Therme-Betriebsleiter Ronny Dechau einen Sachstand über die Instandsetzung des Schwimmbades in der Soltau-Therme und Hans-Jürgen Lange, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Soltau, stellt die neue „SoltauCard“ vor. Auch die Auszeichnung im vergangenen Jahr klassifizierter Betriebe ist ein Punkt auf der Tagesordnung.

Sonntag, 21. April 2019 (Ostersonntag) ab 11 Uhr
BRUNCH
inkl. Kaffee, Tee und Saft **29,90 €**
Voranmeldung erbeten

Zum alten Krug

Bruchstraße 2 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 3450
www.zumaltenkrug.de · info@zumaltenkrug.de · mittwochs Ruhetag

Freitag: Musical-AG lädt ein

„Die Rückkehr der Zeitmaschine“ heißt es am Freitag, dem 29. März, um 15 und um 17 Uhr im Küsterhaus am Schulhof in Bispingen: Die Musical-AG der Grund- und Oberschule führt ihr neues Stück auf, gesanglich unterstützt durch die Klasse 4c und unter der Leitung von Esther Voß und Katrin von der Heide. Die Geschichte handelt von Christian und Petra, die von ihrer Oma eine geheimnisvolle Kiste geerbt haben: Neben Süßigkeiten und alten Briefen stoßen die Kinder auf das Tagebuch ihrer Oma, in dem sie Schilderungen über eine Reise mit einer Zeitmaschine finden. Sofort sind die Kinder Feuer und Flamme: Ein Ausflug in die Welt der Wikinger - was für ein Abenteuer! Oder wie wäre es, den Geschichten des Astronauten Neil Armstrong zu lauschen? Christian, Petra und ihre Freunde beschließen, die Zeitmaschine zu suchen. Werden sie sie finden? Und wie bringt man sie zum Laufen? Diese und viele weitere knifflige Probleme müssen die Kinder lösen ... Die Vorführungen sind öffentlich. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden für die Theaterarbeit der Schule sind willkommen.



Dringend Unterstützung gesucht!

Die Soltauer Speelgill sucht dringend jemanden, der die Aufgabe des Speelbaas (Regisseur) übernehmen kann und möchte. Plattdeutsch sprechen wäre gut, ist aber nicht zwingend notwendig. Weiterhin werden Schauspieler aller Altersstufen benötigt.



Bei Interesse bitte **umgehend** melden bei: Jochen Hoog, Tel.: 05191/4930 oder plattjoochen@web.de



Medizin

ANZEIGE

Die Darmflora mit Mikrostrukturen unterstützen: Wie geht das?



Laut einer aktuellen Studie beeinflussen rund ein Viertel aller darin untersuchten Medikamente die Darmflora! Aufgrund dieser Belastungen kann es sinnvoll sein, den Darm mit einer Basis-Kur zu unterstützen. Denn: Mikrostrukturen im Darm werden zunehmend mit dem Wohlergehen des Darms in Verbindung gebracht. Experten haben daher die natürliche Darmflora des Menschen unter die Lupe genommen und einen durchdachten Komplex mit zehn ausgewählten Mikrostrukturen entwickelt (enthalten in Kijimea Basis 10, Apotheke). Zusätzlich enthält Kijimea Basis 10 das wichtige Vitamin Biotin, das zum Erhalt gesunder Schleimhäute beiträgt.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Basis 10
(PZN 11353115)

Maier L. et al. Extensive impact of non-antibiotic drugs on human gut bacteria. Nature volume 555, p. 623-628 (2018) • www.kijimea.de

Immer wieder Darmbeschwerden?

Kijimea Reizdarm erhält Bestnoten im großen Deutschlandtest¹!

Was hilft wirklich bei wiederkehrendem Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen? Im großen Deutschlandtest¹ schnitt Kijimea Reizdarm mit Bestnoten ab! Wir haben uns angesehen, was das rezeptfreie Medizinprodukt so besonders macht.

Für Millionen Menschen, die immer wieder Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen haben, gibt es eine gute Nachricht: Basierend auf Patientenurteilen wurde dem Medizinprodukt Kijimea Reizdarm im großen Deutschlandtest¹ höchste Wirksamkeit und ausgezeichnete Verträglichkeit attestiert. Grund genug, es genauer unter die Lupe zu nehmen.

Darmbeschwerden – was steckt dahinter?

Der Grund für wiederkehrende Darmbeschwerden ist laut zahlreicher Experten oft ein gereizter Darm, auch Reizdarm genannt. Was häufig ursächlich dahinter steckt: kleinste Schädigungen in der Darmbarriere, durch die Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen können. Dadurch wer-



den die typischen Symptome ausgelöst. Hier kann Kijimea Reizdarm (rezeptfrei, Apotheke) effektiv helfen!

Patentiertes Bifidobakterium macht den Unterschied

Das Besondere an Kijimea Reizdarm: Es enthält den

patentierten Bifidobakterienstamm B. bifidum MIMBb75. Dieser spezielle Bakterienstamm heftet sich sinnbildlich wie ein Pflaster an die Darmwand und schützt sie. So kann sich der Darm erholen – die typischen Symptome wie Durch-

fall, Bauchschmerzen oder Blähungen klingen ab.

Beeindruckende Studienergebnisse, überzeugte Patienten

Laut einer klinischen Studie mit dem in Kijimea Reizdarm enthaltenen Bakterienstamm konnten die Reizdarmsbeschwerden bei Betroffenen signifikant gelindert werden. Bei vielen verschwand der Reizdarm sogar ganz. Auch die Lebensqualität Betroffener verbesserte sich deutlich. Die hervorragenden Studienergebnisse spiegeln sich in den zahlreichen Patientenurteilen des großen Deutschlandtests¹: Sie besicherten Kijimea Reizdarm die Bestnoten „Höchste Wirksamkeit“ und „Ausgezeichnete Verträglichkeit“. Fragen Sie daher in der Apotheke gezielt nach Kijimea Reizdarm!

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizdarm
Die Nr. 1* bei Reizdarm
(PZN 08813754)



**DURCHFALL?
BAUCHSCHMERZEN?
BLÄHUNGEN?**

Bekannt aus dem TV



Kijimea Reizdarm!

Wie ein Pflaster für den gereizten Darm



Kijimea Reizdarm wird angewendet zur Behandlung eines Reizdarmsyndroms mit den typischen Symptomen Verstopfung, Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Blähbauch.

Thema Nervenschmerzen

Rückenschmerzen?

Langes Sitzen reizt die Nerven!



Das kann bei Nervenschmerzen helfen!

Studien zufolge sitzen wir im Durchschnitt 7,5 Stunden am Tag und das oft in der gleichen Haltung. Die Folge: Rückenschmerzen. Häufige Ursache sind unsere Nerven, die durch das Sitzen gereizt werden! Vielen Betroffenen hilft bei Nervenschmerzen ein spezielles Arzneimittel: Restaxil (Apotheke, rezeptfrei).



Rückenschmerzen – Folge unseres Lebensstils

Ein Großteil der Deutschen leidet unter Rückenschmerzen. Bei unserem aktuellen Lebensstil ist das auch nicht überraschend: Wir sitzen zu viel, wodurch eine große Last auf unsere Lendenwirbelsäule und das Becken drückt. Oft verharren wir dabei lange Zeit in derselben Haltung – Verspannungen entstehen. Dabei

werden häufig Nerven gereizt oder geschädigt! Das Problem: Herkömmliche Schmerzmittel wirken bei Nervenschmerzen oft kaum, wie auch Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen.¹ Unsere Experten empfehlen daher das spezielle Arzneimittel Restaxil aus der Apotheke. Es wurde

Zu langes Sitzen kann die Nerven im Rücken reizen oder schädigen

5-fach-Wirkkomplex überzeugt

In Restaxil steckt die Kraft aus gleich fünf Arzneipflanzen, die sich bei Nervenschmerzen (Neuralgien) bewährt haben – ein einzigartiger 5-fach-Wirkkomplex. Diese

Wirkstoffe wurden gemäß dem Ähnlichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter Form können sie die genannten Symptome auslösen. In spezieller Dosierung, wie in Restaxil, bewirken sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden! Restaxil hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und schlägt auch nicht auf den Magen. Es ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Viele Anwender vertrauen bereits auf Restaxil



„Nachdem meine Schmerzen nicht besser wurden, habe ich durch Zufall von Restaxil gelesen. Und endlich, ich bin nach kurzer Zeit schmerzfrei!“ (Rudolf P.)



„Ich habe die Tropfen für meinen Mann bestellt, der unter ständigen Schmerzen im Rücken litt. Seitdem er die Tropfen regelmäßig einnimmt, sind die Beschwerden deutlich am Abklingen. Deswegen nur zu empfehlen!“ (Marion L.)



„Ich nehme Restaxil seit einigen Wochen gegen meine Nervenschmerzen im Rücken (Ischialgie) und bin sehr zufrieden. Ein wirklich sehr gutes Mittel, was ich nur sehr empfehlen kann.“ (Marianne P.)

Für Ihren Apotheker:
Restaxil
(PZN 12895108)



¹www.dgn.org/leitlinien/2373-1162-2019-pharmakologisch-nicht-interventionelle-therapie-chronisch-neuropathischer-schmerzen, Abgerufen: 02.01.2019 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

tt KNUTZEN
WOHNE
CHRISTIANSEN

t+t Markt Christiansen
Celler Straße 105 | 29614 Soltau
www.ttmarkt.de

30% RABATT AUF SONNENSCHUTZ NACH MASS

PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Sie erhalten 30% Rabatt auf die **Sun*Light KOLLEKTION**

Tour durch die Natur

Heimatverein Fintel lädt ein

FINTEL. „Tour durch die Natur“ - unter diesem Titel lädt der Heimatverein Fintel für Sonntag, den 31. März, um 14.30 Uhr zum ersten Naturspaziergang in diesem Jahr ein. Treffpunkt ist der alte Schafstall am Nuddelhof in Fintel. Unter fachkundiger Leitung des zertifizierten Waldpädagogen und Natur- sowie Landschaftsführers Ronald Badstübner geht es auf eine knapp zweistündige Entdeckungstour in die Natur. Besonderes Augenmerk legen die Teilnehmer diesmal auf die Obstbaumwiese und Jahresbäume rund um den alten Schafstall von 1750. Dort ist in den vergangenen Jahren ein kleines Naturparadies inmitten einer intensiv genutzten Ackerlandschaft entstanden. Rehe, Hasen und Rebhühner haben es schon für sich entdeckt. Die Streuobstwiese mit alten Obstbaumarten, 33 an der Zahl, eine Hecke sowie alle „Bäume des Jahres“ haben hier ihren Platz gefunden. Bislang sind dort 30 verschiedene Baumarten zu finden, von denen manche, zum Beispiel der Speierling oder die Elsbeere, recht unbekannt sind. Der Spaziergang ist auch für Kinder geeignet. Besondere Umstände machen es neuerdings erforderlich, von jedem Teilnehmer einen Kostenbeitrag zu erheben. Teilnehmer sollten ein Fernglas mitbringen und festes Schuhwerk tragen.

Spenden für die Arbeit der Kinder-Akademie werden gern entgegen genommen.



Rund um den alten Schafstall in Fintel gibt es eine Obstbaumwiese, die die Teilnehmer des Naturspaziergangs am 31. März besuchen werden.

Musikzug gibt Konzert in Kirche

BISPINGEN. Daß ein Bläserorchester ein breiteres Repertoire bieten kann als Märsche und Polkas, möchte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bispingen schon durch die Wahl des Veranstaltungsortes für sein Konzert am kommenden Sonntag, dem 31. März, zeigen: Die Bläser laden für 16 Uhr in die St. Antonius-Kirche ein - dort wird das Programm etwas ruhiger und festlicher ausfallen, als man es sonst von dem Ensemble gewohnt ist. Von der Barock-Ära bis zum modernen Swing soll

sich der Bogen spannen und dabei viele musikalische Facetten zeigen. Zum Auftakt des Konzertes wird sich die erst im Januar neu ins Leben gerufene Bläserklasse mit einigen Stücken vorstellen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Optimal Hilfe leisten können

Technische Einsatzleitungen proben Einsatzlage in Soltau



Ausbildungsstand für die Technischen Einsatzleitungen der Kreisfeuerwehr auf dem Plan.

Foto: Jens Führer

hielt Thomas Ologge als stellvertretender Leiter der TEL Süd einen Vortrag über die Waldbrandbekämpfung, bevor Bezirksförster Kai Hildebrandt und Oberstleutnant Bernhard Wein wichtige Informationen aus Sicht der Forst beziehungsweise Bundeswehr gaben. Nach dem theoretischen Teil ging es dann in die Praxis. Dazu gab von Bostel die angenommene Einsatzlage „Verkehrsunfall mit brennendem Gefahrgut-LKW (Sprengstoffe) bei extremer Trockenheit mit starkem Wind am Wochenende und zahlreichen Parallelsätzen“ vor, die dann von den Mitgliedern der TEL Nord koordiniert und abgearbeitet werden mußte.

Wie bei der Feuerwehr üblich, war es ein „Leben in der Lage“, was bedeutet, daß die sich regelmäßig verändernden Lagen und Anforderungen durch die TEL Süd eingespielt und von der TEL Nord umgesetzt werden mußten. Daraus resultierte, daß beispielsweise weitere Feuerwehren, die Bundeswehr oder auch Löschhubschrauber, spezielle Löschmittel und ähnliches nachgefordert und eingesetzt werden mußten. Zu bedenken waren aber auch die Ablösung der Helfer, Evakuierung von Bewohnern, Nachschub an Kraftstoffen und Versorgung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nach Ende der Übung, gegen 15 Uhr, zogen die Teilnehmer alle miteinander eine rundum positive Bilanz: Dies sei eine gelungene Ausbildung gewesen, die das Zusammenarbeiten aller Einheiten im Ernstfall optimieren werde. Auch der Kreisbrandmeister Thomas Ruß sowie der stellvertretende Abschnittsleiter Süd, Gerold Bergmann, zeigten sich zufrieden. Sie würdigten die Bereitschaft der mehr als 30 Ehrenamtlichen, wieder einen ganzen Sonntagnachmittag für Aus- und Fortbildung einzusetzen, um der Bevölkerung im Heidekreis im Ernstfall optimal Hilfe leisten zu können.

SOLTAU. Eine umfangreiche Ausbildungsveranstaltung der Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreisfeuerwehr Heidekreis stand am vergangenen Sonntagabend in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Soltau auf dem Plan. Neben den Mitgliedern waren auch Fachberater von beispielsweise DLRG, Forst, Rettungsdienst, THW sowie vom Kreisverbindungskommando der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Bernhard Wein vor Ort.

Nach der Begrüßung durch den Leiter der TEL Süd, Wilfried von Bostel, stellte der Sprengmeister des THW, Norbert Schuppe, die durch das Militär im Heidekreis vorkommenden Gefahren vor. Danach informierte Kim-Marek Albrecht vom DRK über das Thema Massenansturm von Verletzten und zu betreuenden Personen (MANV). Im Anschluß dann

Soforthilfe für Malawi Mehrere Verfahren

ELM ruft zu weiteren Spenden auf

HERMANNBURG. Angesichts der Flutkatastrophe in Malawi unterstützt das evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) seine malawischen Partner mit einer Soforthilfe in Höhe von 25.000 Euro. Gleichzeitig ruft es zu weiteren Spenden auf.

„Malawi ist infolge der anhaltenden Regenfälle von den Fluten stark getroffen“, schreibt Dickens Mtonga, Direktor des evangelisch-lutherischen Entwicklungsdienstes in Malawi (Evangelical Lutheran Development Service, ELDS). Die am härtesten betroffenen Gebiete lägen in den südlichen Distrikten Malawis, wo auch ELDS und die Kirche tätig seien. „Aktuell sind mehr als 150.000 Haushalte betroffen, von mehr als 20.000 Menschen sind die Häuser von den Fluten mitgerissen worden“, so Dickens. Viele Todesopfer sind zu beklagen. Zwar seien durch die Regierung, internationale Partner und zivilgesellschaftliche Organisationen Hilfen angelaufen, aber die Not sei groß, so Dickens mit Nachdruck.

Dem trägt das ELM jetzt mit einer Soforthilfe von 25.000 Euro Rechnung. Gleichzeitig unterstützt die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers die Opfer der Flut in Mozambique und Simbabwe mit 35.000 Euro. „Wir verfolgen mit Sorge die Auswirkungen der Überschwemmungen in Malawi und sehen es als unsere christliche Pflicht an, uns an der akuten Nothilfe für die betroffenen

Menschen zu beteiligen“, sagt ELM-Direktor Michael Thiel. „Wir möchten unsere Partner darüber hinaus bei deren Bemühungen unterstützen, eine Hungerkatastrophe zu verhindern und den betroffenen Menschen beim Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen zu helfen“, betont Thiel. Die Partnerkirche setzt sich außerdem langfristig, beispielsweise mit Ernährungszentren und Schulbeihilfen, für Menschen in Not ein.

Angesichts des Anfang März über das südliche Afrika ziehenden Wirbelsturms Ildai, der die ohnehin heftigen Regenfälle in Malawi noch verstärkt hatte, zeigen sich für Tobias Schäfer-Sell, zuständiger ELM-Referent für Malawi, die Auswirkungen des Klimawandels immer deutlicher. „Vor allem die Länder des globalen Südens sind bei solchen Wetterereignissen am stärksten betroffen, die zerstörerische Kraft nimmt zu und geht mit einer hohen Zahl an Opfern einher“, so Schäfer-Sell besorgt. Immer wieder habe die Partnerkirche, der ELDS und ein überkonfessionelles Bündnis (Churches Action in Relief and Development/CARD) in den vergangenen Jahren infolge von Überschwemmungen die Not der Menschen lindern müssen. „Ohne die Sofortmaßnahmen stünden die Menschen vor dem Nichts.“

Spendenkonto ELM: IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91, Stichwort „Malawi“ oder online unter www.spenden-fuer-mission.de.

SOLTAU. Der Versuch, Werkzeug aus einem Baumarkt in Soltau zu stehlen, brachte einem Mann aus Hamburg am Samstag gleich mehrere Ermittlungsverfahren ein: Der hauselgene Sicherheitsdienst hatte beobachtet, wie der 35jährige Handwerkszeug aus der Verpackung nahm und einsteckte, daraufhin die Polizei gerufen und den Beschuldigten bis zum Eintreffen der Beamten festgehalten. Die Polizisten nahmen

auch den PKW des Hamburgers in Augenschein und stellten schnell fest, daß die Kennzeichen nicht zum Wagen paßten und die Plaketten vermutlich nachträglich aufgebracht worden sind. Auch einen Nachweis über die erforderliche Haftpflichtversicherung des PKW gab es nicht. Folglich stellten die Beamten den PKW-Schlüssel sowie die Kennzeichentafeln sicher und leiteten gleich mehrere Verfahren ein.

neues aus der wirtschaft

Samstag Infotag



Das Glashaus, das die Schneverdingler Tischlerei K. Peters vor ihrem Firmengebäude im Hoornsfeld 2 aufgebaut hat (Foto), gibt bereits eine Idee von den vielen Möglichkeiten, die solch ein geschützter Platz auf dem eigenen Grundstück bietet. Eine genauere Besichtigung sowie weitere Beratungsmöglichkeiten bietet das Peters-Team am kommenden Samstag, dem 30. März, von 10 bis 16 Uhr bei einem Infotag an: Der Solarlux-Tischler steht dabei für alle Fragen rund um die hochwertigen Glashaus-Varianten bereit. „Wir wollen uns an den Infotagen Zeit für die Kunden nehmen“, erklärt Sabine Peters. Besucher können hier selbst einmal ausprobieren und erfahren, wie sich ein solches in der kühlen Jahreszeit behagliches Glashaus im Sommer mit wenigen Handgriffen in eine überdachte Terrasse verwandelt, wenn die Wände zur Seite gleiten. Der Tischlermeisterbetrieb ist natürlich auch gern bei der Planung und Installation von Solarlux-Glashäusern der passende Ansprechpartner. „Alle Glashäuser werden dabei individuell geplant und umgesetzt - bei uns gibt es nichts von der Stange. Daher dürfen Interessierte gern Zeichnungen, Pläne sowie Fotos vom Haus beziehungsweise der Terrasse oder der vorgesehenen Stelle mitbringen, damit wir uns ein Bild machen und besser beraten können“, empfiehlt Sabine Peters. Termine für die kommenden Infotage beim Schneverdingler Spezialisten stehen übrigens bereits fest: Am 27. April sowie am 7. und 21. September jeweils von 10 bis 16 Uhr lädt die Tischlerei K. Peters erneut Interessierte zum unverbindlichen Gespräch und zur Besichtigung in entspannter Atmosphäre ein.

Foto: suv

Thema Venenmedizin



„Krampfadern gelten als Volksleiden, dem man kaum vorbeugen kann. Aber man kann sie mit modernsten Methoden behandeln“, wissen die Spezialisten des Krankenhauses Tabea in Hamburg-Blankenese. Die Mediziner des größten Zentrums für Venenmedizin im norddeutschen Raum beraten jetzt in Soltau zu diesem Thema: Am Donnerstag, den 11. April, um 19 Uhr ist Oberärztin Dr. Jasmin Bruning-Woitalla in der Soltauer Bibliothek Waldmühle zu Gast. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit mehr als 4.000 Venenoperationen im Jahr weist das Team des Zentrums für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea die restlichen norddeutschen Häuser auf die Plätze, wenn es um die Behandlung venöser Erkrankungen geht. Hier ist die Phlebologie als das, was in vielen anderen Krankenhäusern als „Machen-wir-auch“-Angebot gilt, zu einem hochspezialisierten, eigenständigen Zentrum herangewachsen - mit eigener Ambulanz, eigenem Stationsbereich, einer Operationssprechstunde und vor allem OP-Sälen, in denen sich alles rein um die Venen- und Hautchirurgie dreht. Herausragende medizinische Kompetenz und modernste Methoden, die auch höchsten ästhetischen Ansprüchen genügen, prägen die Arbeit hochqualifizierter Teams. Sie gehen Tag für Tag Venenleiden aller Komplexitätsstufen an - von den ungefährlichen aber kosmetisch störenden Besenreisern über ausgeprägte Krampfadern bis hin zum offenen Bein, das schlimmstenfalls entsteht, wenn Krampfadern nicht rechtzeitig behandelt werden. Wird ein Venenleiden diagnostiziert, können die Experten der Blankeneser Spezialklinik auf eine Vielzahl an Therapiemethoden zurückgreifen, die auf jeden Patienten individuell abgestimmt werden. Weitere Infos gibt es online unter www.tabea-fachklinik.de.

Foto: TABELA Klinik

„Gemeinsamkeit genießen und auf Morgen freuen!“

Seniorentagespflege
Zeitl's

INDIVIDUELLE TAGESGESTALTUNG

von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.
Gerne beraten wir Sie ausführlich und freuen uns über Ihren Anruf!

Verbringen Sie doch einmal einen kostenlosen Probetag bei uns!

☎ 05192 1349031

Seniorentagespflege
Brigitte Graczyk & Claudia Sonnewald GbR
Klappgarten 31 · Munster

Reifen und acht Säcke Müll

Um acht gut gefüllte Säcke Müll sauberer ist die Soltauer Ortschaft Mittelstendorf nach dem dritten Dorfputz: Zwölf Erwachsene und vier Kinder folgten der Einladung von Ortsvorsteher Wolfgang Erwin, um Randstreifen und Gräben der öffentlichen Straßen vom Müll zu befreien. Auffällig war auch in diesem Jahr wieder, daß es in den Nebenstraßen nur wenig Abfälle gab, da die Müllsammler das ganze Jahr über bei ihren Fahrrad- oder Hunderunden gefundenen Müll mitnehmen und entsorgen. Größtes Fundstück waren vier alte Autoreifen, die ein Umweltsünder am Wegesrand entsorgt hatte. Wesentlich mehr Müll fand sich an der im vergangenen Jahr neu asphaltierten Landstraße: Neben den üblichen Coffee-to-go-Bechern, Zigarettenschachteln und Lebensmittelverpackungen lagen auch Gurte zur Ladungssicherung und Holzbohlen in den Gräben. Auffällig war die Vielzahl von Verpackungen aus in Soltau ansässigen Schnellrestaurants. Im Anschluß dekorierten die Teilnehmer noch die Bushaltestelle an der alten Dorfschule östlich.



Viele Herausforderungen

Generalistische Pflegeausbildung kommt 2020

SOLTAU. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Pflege, Politik, Schulen und Behörden waren jüngst bei der Gesundheitskonferenz des Heidekreises in der Alten Reithalle in Soltau vertreten. Im Mittelpunkt dabei stand das Thema „generalistische Pflege“. Vom 1. Januar 2020 an beginnt die generalistische Pflegeausbildung. Das heißt, Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege werden in der Ausbildung einheitlich vermittelt.

So viele Chancen die Einführung dieses neuen generalistischen Ausbildungsweges bieten mag, so stellt sie doch Schulen, Kliniken, Sozialverbände sowie stationäre und ambulante Einrichtungen auch überregional vor eine große Herausforderung. Entsprechend gut besucht war daher die Gesundheitskonferenz in der Alten Reithalle. Dr. Andreas Kitzmann von der niedersächsischen Landeschulbehörde stellte zunächst die Grundsätze und Ziele des Pflegeberufsgesetzes vor. Ihm folgten Susanne Bernet von den Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau und Ulrike Kempe von der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Heidekreis-Klinikums, die die Konsequenzen für die Ausbildung im Heidekreis erläuterten.



„Generalistische Pflege“ lautete das Thema der jüngsten Gesundheitskonferenz des Heidekreises. Foto:Heidekreis

Sie waren sich einig: Die generalistische Pflegeausbildung könne nur gemeinsam bestritten werden. Matthias Rohjan von der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft beleuchtete mit seinem Vortrag die Finanzierung der Pflegeausbildung.

Am Nachmittag erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Workshops Ziele und nächste Schritte. Offene Fragen bestehen vor allem hinsichtlich des neuen Finanzierungssystems der generalistischen Pflegeausbildung. Eine gemeinsame Ausbildung bedeutet auch, daß regionale Ausbildungs- und Kooperationsbündnisse zwischen Pflegeeinrichtungen mit speziellen Schwerpunkten möglichst wohnortnah geschlossen und ein klares Rotationsmodell für den praktischen Einsatz entwickelt werden muß.

So viele Herausforderungen die Einführung einer gemeinsamen Ausbildung biete, so viele Chancen halte sie auch bereit, lautete der allgemeine Tenor: Die generalistische

Pflegeausbildung werde durch zahlreiche Maßnahmen zu einer qualitativen Aufwertung des Pflegeberufes führen. Die intensive Praxisanleitung, bessere tarifliche Konditionen, eine EU-weite Anerkennung, ein gemeinsames Marketing, ein klares und faires Miteinander der Pflegeeinrichtungen und die Schulgeldfreiheit ließen sie attraktiver werden. Ziel sei es, so dem voranschreitenden Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken zu können.

Die praktische und konkrete Umsetzung im Heidekreis wird das Thema der nächsten Gesundheitskonferenz am 14. November 2019 sein, die wieder durch den Heidekreis, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Heidekreis-Klinikums und der BBS Soltau organisiert wird. Für Fragen und Informationen steht Andrea Galonska von der Fachgruppe Kreisentwicklung und Wirtschaft des Heidekreises unter der E-Mail a.galonska@heidekreis.de oder telefonisch unter (05191) 970616 zur Verfügung.

lokalsport

Landesmeisterschaft

SCHNEVERDINGEN. Mit der Landesmeisterschaft beschließt die U10-Faustballmannschaft vom TV Jahn Schneverdingen am 30. März die Hallensaison in dieser Altersklasse. Bei den Titelkämpfen in Kutenholz-Essel möchte der TV Jahn Schneverdingen am Samstag ein Wörtchen bei der Medaillenvergabe mitreden. Das Team vom Trainerduo Petra Neppert

und Melanie Mund hat sich als Zweiter hinter dem TSV Essel qualifiziert. In der Vorrunde treffen die Jahnlerinnen auf den TV Brettorf, TV Huntlosen und SV Düdenbüttel. Die ersten beiden Teams qualifizieren sich für das Halbfinale. In der anderen Gruppe stehen sich die beiden Mannschaften aus Wangersen, Ahlhorner SV und Gastgeber TSV Essel gegenüber.

MTV-Team jubelt



Auf Einladung des VfL Pinneberg trat die U10-Mädchenfußballmannschaft vom MTV Soltau jüngst beim „Löwinnen-Hallen-Cup der E2-Mädchen“ an, bei dem zehn leistungsstarke Teams aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein um den Sieg kickten. Die Vorrunde der Gruppe B schlossen die Mädchen des MTV Soltau mit drei Siegen und einem Unentschieden sowie mit zehn Punkten als Tabellenerste ab. Im Halbfinale gegen den Kieler MTV verloren die Böhmerstädterinnen im Elfmeterschießen, konnten sich aber im „kleinen Finale“ mit einem 1:0-Sieg über den SC Altermal-Langehorn den 3. Platz sichern. Olivia Ibbelow wurde außerdem zur „Besten Spielerin“ des Turniers gewählt. Für die Mädchen des MTV Soltau war das Turnier in Pinneberg ein Highlight in ihrer bisherigen Fußballkarriere, da bei diesem ausschließlichen Mädchenmannschaften am Start waren und sie hier ihre Leistungsfähigkeit einordnen konnten. Das Foto zeigt (hintere Reihe v.li.) Amelie Bartels, Lilo Küttner, Hannah Brodrecht, Maya Knaack, (mittlere Reihe v.li.) Greta Usadel, Lara Skrzypczyk, Lara Steffens, Emma Riemann sowie (vorn v.li.) Pia Wejlupek und Olivia Ibbelow.

Wieder Osterkronen

Auch in diesem Jahr sollen die traditionellen Osterkronen und das Osterei in Faßbergs Mitte und in Müden (Foto) für einen schmucken Anblick sorgen. Dazu ist das altbewährte Team wieder auf fleißige Hände angewiesen. Außerdem ist zum Schmücken Buchsbaum nötig. Dieses Material kann zu den jeweiligen Terminen abgegeben werden. Um an den Kronen zu arbeiten, treffen sich die Helferinnen und Helfer am Freitag, dem 5. April, ab 9 Uhr am Rathaus in Faßberg und am Sonntag, dem 7. April, ab 13 Uhr in Müden bei Dahls auf dem Hof.



Nach Braunschweig

Kirchengemeinde Dorfmark lädt ein

DORFMARK. Zur Fahrt nach Braunschweig lädt die Kirchengemeinde Dorfmark für den 4. Mai ein. Abfahrt ist um 7.50 Uhr in Mengebostel, Erbhofkrug. Um 8 Uhr hält der Bus in Dorfmark am Marktplatz. Braunschweig ist mit rund 250.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt in Niedersachsen und ein bedeutender europäischer Standort für Forschung und Entwicklung. Aber auch die Geschichte und die Kultur sind in der Stadt noch sehr lebendig. Davon möchte sich die Dorfmarker Kirchengemeinde bei ihrem Besuch einen Eindruck verschaffen. Bei einem geführten Spaziergang durch die mittelalterlichen Gassen und zu den historischen Plätzen wird sie die Spuren der Hansekaufleute und der Welfen entdecken, die Braunschweig über Jahrhunderte geprägt haben. Nach dem Mittagessen geht es aufs Wasser: Die Oker umschließt die Braunschweiger Innenstadt wie ein Ring. Bei einer gemütlichen Tour auf offenen Booten können die Heidjer den Alltag hinter sich lassen und die Stadt mit ihren Parkanlagen, Gründerzeitvillen und anderen bedeutenden Bauten vom Wasser aus genießen. Anschließend ist noch Zeit zum Bummeln oder Kaffeetrinken, bis der Bus wieder nach Dorfmark zurückfährt. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, der besonders moderat gestaltet ist, weil die Stiftung Kirchspiel Dorfmark einen Teil der Kosten über-

nimmt. Anmeldungen werden ab sofort bei der Linden-Apotheke in Dorfmark, Hauptstraße 52, entgegengenommen. Der Kostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten. Wer an dem Ausflug teilnehmen möchte, sollte einigermaßen gut zu Fuß sein.

kraftfahrzeugmarkt

„Total APP gefahren“

NEU



Buchen Sie doch Ihren Werkstatt-Termin einfach online oder über die Autofit Autofahrer APP; jetzt im Store downloaden...

www.autoservice-munster.de

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

immobilien

Barrierefreie 3-Zi.-NB-Wohnung

in Soltau, Zentrum, am Böhmepark, Wohnfläche ca. 109 m², EBK mit WM + WT, 2 Balkone, Stellplatz Tiefgarage, Fahrstuhl, Gäste-WC, Duschbad, Keller. Kautions: 3 MKM, KM 950,00 EUR zzgl. Nebenkosten + Stellplatz. Tel.-Nr. 051 91-97 91 60 (Mo., Mi., Do. von 9.00-15.00 Uhr) Handy 01 71-670 00 34

Suche ab sofort oder später Büro-räume für beratende Tätigkeit in Soltau, ab 50 qm mit Parkmöglichkeiten. Telefon 05191 978983

heide kurier

am Mittwoch und am Sonntag

lokalsport

Laufftreff: Sommerzeit

SOLTAU. „Endspurt“ heit es beim Lauf- und Walktreff des MTV Soltau, was das Winterhalbjahr angeht. Die Läufer und Walker der Gruppe können ab April wieder auf den Donnerstag als Trainingsabend wechseln. Am 29. März wird noch einmal am Samstag nachmittag trainiert. Treffen dazu ist um 14.30 Uhr am MTV-Heim. In der Woche darauf beginnt das Training am Donnerstag, dem 4. April,

um 18.15 Uhr. Treffpunkt ist das MTV-Heim. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, mit dem Sport zu beginnen, Neueinsteiger sind willkommen. Ansprechpartner sind Uschi Heck, Ruf (05191) 3904, oder Bernd Henke, Telefon (05191) 15610. Interessierte können gern auch unverbindlich beim Training am Donnerstagabend erscheinen und mitmachen.

Doppelter Erfolg

Junge SVS-Kicker holen zwei Titel



Das U9-Team mit Trainer Stefan Hein und Betreuer Jan Heckendorf.

SOLTAU. In Hodenhagen traten kürzlich die besten U9-F-Juniorenteams aus dem Heidekreis zur Endrunde der Futsal-Hallenkreismeisterschaft an. Qualifiziert hatten sich die SG Wintermoor, JSG Lönshöhe, JSG Neuenkirchen/Tewel, FJSG Altertal/Düshorn, JSG Leinetal und der SV Soltau. In packenden und spannenden Begegnungen konnte die hochmotivierte Mannschaft des SVS überzeugen und entschied die Hallenkreismeisterschaft für sich. „Das Torverhältnis der Mannschaft innerhalb der kompletten Hallenrunde ist 101:3“, so Trainer Stefan Hein, „eine herausragende Leistung.“

Ebenso erfolgreich war die F-Jugend U8 vom SVS. Am letzten Spieltag um die Hallenkreismeisterschaft, die wiederum in Bomlitz ausgetragen wurde, trafen die Soltauer Spieler auf die JSG Leinetal, SG Wintermoor, Germania Walsrode und den MTV Soltau. Nach intensiven und torreichen Partien sicherte sich die U8 vom SVS den Hallenkreismeistertitel. „Besonders das letzte Spiel gegen Germania Walsrode war ein richtiges Herzschlagspiel“, freute sich Trainer Sven Mahlau: „Wir sind glücklich über unseren so erfolgreichen Abschluß dieser Hallensaison.“



Auch die U8-Mannschaft um Coach Sven Mahlau holte den Titel.

Drachenturnier

SV Munster am 30. und 31. März Ausrichter

MUNSTER. Das diesjährige Munsteraner Drachenturnier der Fechtabteilung der SV Munster steht am 30. und 31. März in der Sporthalle des Schulzentrums in der Bergstraße auf dem Plan. Dabei handelt es sich um ein Qualifikationsturnier der Fechtverbände Niedersachsen und Bremen in den Altersklassen Schüler, B-Jugend und A-Jugend im Damen- und Herrenflorett.

In diesem Jahr werden wieder etliche Fechterinnen und Fechter aus Niedersachsen und den angrenzenden Bundesländern erwartet. Startberechtigt sind die Schüler (Jg. 2007 bis 2010), die B-Jugend B (Jg. 2005 und 2006) sowie die A-Jugend (Jg. 2002 bis 2004). Neben einem gültigen Fechtpaß mit Verlängerung für 2019 müssen die Teilnehmer auch ein Gesundheitszeugnis vorlegen, das nicht älter als 365 Tage sein darf. Eine Materialkontrolle kann vorgenommen werden. Als Wettkampfmodus ist für die Schüler das Rundensystem vorgesehen. In den anderen Altersklassen wird in Setz-

runden, Direktausscheidung und Finale gefochten. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, den Modus aufgrund der tatsächlichen Teilnehmerzahlen nach der aktuellen Sportordnung kurzfristig zu ändern. Aufruf für die B-Jugend ist am Samstag um 9 Uhr und Beginn um 9.30 Uhr. Die Schüler werden um 12.30 Uhr aufgerufen und starten um 13 Uhr in das Turnier. Die A-Jugend folgt mit dem Aufruf am Sonntag um 9 Uhr. Beginn ist dann um 9.30 Uhr. Als Sonderwettbewerb gibt es zudem am Sonntag ab etwa 13 Uhr die Wettkämpfe für Eltern- und Hobbyfechter ohne oder mit nur geringer Turnierfahrung.

Zuscher zur Unterstützung der jungen Nachwuchsfechter sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Halle darf allerdings nur mit Turnschuhen betreten werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Ausschreibung zu diesem nationalen Florettturnier ist für Interessierte unter www.fechten.org oder www.fechten-nds.de zu finden.

Taekwondoka trumpfen auf

Bispinger Kampfsportler holen in Gehrden zwölf Medaillen

BISPINGEN. Einmal mehr glänzten die Taekwondoka vom MTV Bispingen mit hervorragenden Leistungen: Beim 1. offenen NTU-Technik-Turnier in Gehrden holten sie sieben Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles. Insgesamt waren knapp 200 Sportler aus 25 Vereinen und sieben Landesverbänden am Start. Neun Kampfsportler vertraten den MTV Bispingen.

Julia Weiler startete im Einzel der Acht- bis Elfjährigen, Leistungsklasse 4. Sie sicherte sich die Goldmedaille. Auch Keanu Pascal Sander konnte sich im Einzelwettbewerb der Zwölf- bis 14jährigen, Leistungsklasse 4, gut behaupten und sicherte sich die Bronzemedaille. Leon Maaß startete im Einzel der Acht- bis Elfjährigen, Leistungsklasse 3, und sicherte sich ebenfalls die Bronzemedaille. Aurelia Herrmann mischte im Einzelwettbewerb, Leistungsklasse 2, acht bis elf Jahre, mit und errang souverän die Goldmedaille. Thi Bich Hang Nguyen startete im Einzel, Leistungsklasse 3, ab 31 Jahren und sicherte sich die Silbermedaille. Anh-Tuan Do trat ebenfalls in dieser Altersklasse im Einzel, Leistungs-



Holten beim 1. offenen NTU-Technik-Turnier in Gehrden zwölf Medaillen: die Taekwondosportler vom MTV Bispingen.

klasse 3, an und sicherte sich mit tollen Leistungen die Goldmedaille. Thi Bich Hang Nguyen und Anh-Tuan Do starteten zudem zusammen im Paarlauf, Leistungsklasse 3, ab 18 Jahren und errangen souverän die Goldmedaille. Hannah Do trat im Einzel der Acht- bis Elfjährigen, Lei-

stungsklasse 1, an und holte ebenfalls die Goldmedaille. Maileen Rehr zeigte ihr Können im Einzel in der Leistungsklasse 1 (zwölf bis 14 Jahre) und sicherte sich die Silbermedaille. Im Teamlauf der Zwölf- bis 14jährigen mischte Maileen Rehr mit. Sie trat gemeinsam mit Zoe Pie-

truszak und Viktoria Scholtyssek vom Team Redfire an. Das Trio freute sich ebenfalls über die Goldmedaille. Tim Do war im Einzelwettbewerb der 15- bis 17jährigen in der Leistungsklasse 1 mit von der Partie und durfte sich die Bronzemedaille umhängen.

Kenjutsu-Kurs

Neue SVM-Trainingsgruppe geplant



Einen neuen Kenjutsu-Kurs bietet die SV Munster an. Hier zeigen Michel Nerbas und Manuela Magiera Kenjutsu beim Tag der Jugend im vergangenen Jahr in Munster eine Technik.

MUNSTER. Zum Aufbau einer neuen Trainingsgruppe wird bei der SV Munster ein Schnupperkurs in Kenjutsu (Schwertkampfkunst) angeboten. Die hier angebotene Stilrichtung ist eine der ältesten japanischen Schwert-Kampfkünste überhaupt. Sie wurde bereits im 15. Jahrhundert gegründet und hat mit ihren Kata (festgelegten Trainingsformen) die letzten Jahrhunderte fast unverändert überstanden.

Zu Beginn steht das Training mit dem Holzschild in Einzel- und Partnerübungen (Kenjutsu) auf dem Programm. Darauf aufbauend folgt Iai-Jutsu (Schwertziehen) und Bokujutsu (Handhabung mit dem Stock). Kenjutsu ist keine Wettkampfsdiszi-

plin. Die hier praktizierten Bewegungsformen mit dem Holzschild schulen die Konzentration, Koordination und die Motorik und steigern zudem das eigene Körperbewusstsein beträchtlich. Kenjutsu können Männer und Frauen bis ins hohe Alter trainieren. Es bedarf keiner besonderen Voraussetzung außer einer einzigen: das Interesse und die Muße eine uralte Budokunst zu erlernen.

Der kostenpflichtige Kurs der Sportvereinigung Munster beginnt am Montag, dem 1. April, von 19.30 bis 21 Uhr und wird sich über sechs Monate erstrecken. Weitere Details gibt es per E-Mail unter der Adresse judo@svmunster.de.

TVJ mit Ambitionen

U18-Faustballerinnen kämpfen um DM-Titel

SCHNEVERDINGEN. Mit großen Ambitionen reist der TV Jahn Schneverdingen am kommenden Wochenende zur Deutschen Meisterschaft der U18 ins hessische Pfungstadt. Die mit Bundesligaspielerinnen gespickte TVJ-Mannschaft reist als Titelverteidiger und Mitfavorit nach Hessen, muß aber erstmal eine anspruchsvolle Vorrundengruppe überstehen.

Gleich im Eröffnungsspiel treffen die Schneverdingenerinnen auf den Ahlhorner SV, der sich ebenfalls berechnete Hoffnungen auf eine Medaille macht. Die weiteren Gegner sind der TV Waibstadt, MTV Rosenheim und Meisterschaftsneuling ESV Schwerin. Trainerin Christine Seitz erzielte noch eine unerfreuliche Nachricht aus dem jüngsten Training. Zuspielderin Zoe Kleiböhmer zog sich bei einer Abwehraktion eine Bänderverletzung zu, die einen Einsatz bei der Meisterschaft als unwahrscheinlich erscheinen läßt. Angreiferin Alina Karahmetovic könnte Kleiböhmer auf der wichtigen Mittelposition ersetzen und Kimberly Groß in den Angriff wechseln. Die Abwehrreihe bilden Luca von Loh, Nathalie Domurath und Lilly Bremer und im Angriff wird viel von der Tagesform von Nationalspielerin Helle Großmann abhängen. Die andere Gruppe bilden Gastgeber TSV Pfungstadt, TV Brettorf, TSV Calw, TV Weisel und VfL Kellinghusen. Hier werden Brettorf, Calw und Kellinghusen die besten

Chancen auf die Endrundenqualifikation zugerechnet, da in allen drei Teams ebenfalls Spielerinnen mit Bundesligaerfahrung stehen.



Zog sich im Training eine Bänderverletzung zu: Zoe Kleiböhmer vom TV Jahn Schneverdingen

Sechs Testspiele absolviert



Innerhalb einer Woche absolvierten die U7-, U8- und U9-Fußballmannschaften des SV Soltau und der SG Wintermoor insgesamt sechs Testspiele. In den drei Altersklassen wurde auf Einladung der Wintermoorer mit jeweils zwei Mannschaften gekickt. So konnten mehr als 100 Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Die Ergebnisse überzeugten die Trainer und verdeutlichten die sehr gute Entwicklung des Fußballnachwuchses. Letztlich waren sich die Verantwortlichen einig, das bereits bestehende freundschaftliche Verhältnis beider Vereine in gleicher Weise auch in Zukunft weiter stärken zu wollen. Das Foto zeigt die U7- und U8-Mannschaften vor den Testspielen.

Acht neue Verkehrshelfer

Jugend-Verkehrsclub freut sich über Zuwachs



Nach der Übergabe der Urkunden: Die neuen Mitglieder des Jugend-Verkehrsclubs zusammen mit Dirk Ebel (re.) Bodo Rockmann (li.) und Geschäftsführer Martin Rettmer (hinten, dritter von links.)

MUNSTER. Über einen ganzen Schwung neuer Mitglieder freut sich der Jugend-Verkehrsclub (JVC), die Jugendorganisation der Verkehrswacht Munster-Bispingen. Nach einer Ausbildung zum Verkehrshelfer erhielten Anthea Albrecht, Merle Behr, Fabian Holube, Svenja Hauptfleisch, Kimberly Rogge, Jannes Schmidt, Felix Schramm und Fabian Klein kürzlich Urkunden überreicht.

Der JVC in Münster ist einer von lediglich ganz wenigen in Niedersachsen, denn von den 111 Ortsverkehrswachten unterhalten lediglich vier auch eine Jugendabteilung, wie in Münster, wo sie 2015 ins Leben gerufen wurde. Geleitet wird die Abteilung von Margareta Ahlbrecht und Sebastian Borth. Beide sind Polizeibeamte in Münster und kümmern sich ehrenamtlich um die Jugendarbeit.

Die erste von ihnen betreute Gruppe war im Lauf der Zeit auf drei Mitglieder geschrumpft - die Jugendlichen hatten ihre Schule beendet und

Ausbildungen begonnen. Dank Mundpropaganda und der jährlich angebotenen Schülerlotsenausbildung von Polizei und Verkehrswacht fanden sich jedoch neue Interessierte: Gleich acht Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren aus Bispingen und Münster meldeten sich beim Verein an. Mit den drei „alten Hasen“, Merlin Albrecht, Pierre Freitag und Finn Hartig, die allesamt bereits zum Gruppenleiter aufgestiegen sind, zählt der JVC nunmehr elf Mitglieder.

In den zurückliegenden Wochen wurden die Neuen in ihre zukünftigen Aufgaben eingewiesen und absolvierten anschließend eine zweitägige Prüfung - denn die JVC-Ausbildung geht weit über die der Schülerlotsen hinaus. Sie beinhaltet Gesetzes- und Verkehrszeichenkunde, Zeichengebung im Straßenverkehr, Funktechnik, Erste-Hilfe und einiges mehr.

Alle Jugendlichen wurden zudem mit Einsatzrüstung, die den gesetzlichen erforderlichen Normen ent-

spricht, ausgerüstet. Außer einem Jugendraum im Vereinsheim in der Rosenstraße steht der Gruppe auch ein Einsatzfahrzeug und eine Funkausrüstung zur Verfügung.

Verkehrswachtvorsitzender Bodo Rockmann, Geschäftsführer Martin Rettmer und Dirk Ebel, Leiter der Polizei Münster, überreichten den Neuen im Beisein zahlreicher Eltern die Ernennungsurkunden. Ebel erklärte, daß den jungen Verkehrshelfern keine hoheitlichen Befugnisse wie Polizeibeamten zustünden. So seien sie nicht berechtigt, regelnd in den Verkehr einzugreifen, aber lenkend, leitend und helfend schon. „Wir wissen um eure Unterstützung und freuen uns auf eure Hilfe. Wir als Polizei können schon lange nicht mehr alle Umzüge und Großveranstaltungen begleiten und absichern. Ihr seid von daher eine große Hilfe in beiden Ortschaften“, so Ebel.

Jugendliche, die Interesse an einer Mitarbeit haben, sind übrigens weiterhin willkommen.

Wiedereinstieg in den Beruf

Infoveranstaltung mit Expertinnen in Soltau und Walsrode

SOLTAU/WALSRÖDE. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ ist eine Informationsveranstaltung zum Thema Wiedereinstieg in den Beruf überschrieben: Am Donnerstag, dem 4. April, in Soltau im Landkreisgebäude, Harburger Straße 2, Raum 305, und zuvor am Montag, dem 1. April, in der Agentur für Arbeit Walsrode, Benzer Straße 69, Raum K01. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

Der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer familienbedingten Auszeit ist ein steiniger Weg, doch der Arbeitsmarkt hat sich solide entwickelt und so bestehen derzeit gute Chancen für den Wiedereinstieg. Die Ex-

pertinnen Sabine Mix von der Agentur für Arbeit Celle, sowie Verena Baden und Lena Heß von der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis stehen Interessierten während der zwei Informationsveranstaltungen für persönliche Gespräche und individuelle Fragen zur Verfügung und geben einen Einblick in die Angebote und Programme von Arbeitsagentur und Koordinierungsstelle.

„Wie kann die Agentur für Arbeit unterstützen, ist meine Qualifikation noch aktuell oder wird eine Weiterbildung finanziert?“ seien häufig gestellte Fragen erläutert Sabine Mix,

Bbeauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Celler Arbeitsagentur. „Die Veranstaltungen sind ein erster Schritt. Viele Fragen können hier beantwortet werden, darüber hinaus bieten wir natürlich auch individuelle Beratungsgespräche an“, so Mix weiter.

In Zeiten der Digitalisierung steht auch ein „Ausflug“ in die Arbeitswelt 4.0 auf dem Programm. Wo, wie und welche Informationen finden sich im Internet und welche Berufe haben Zukunft? Das Beratungsangebot richtet sich an alle, die eine Berufsrückkehr nach Erziehungs- oder Pflegezeit anstreben.

Wieder „Schneversingen“



Zum „Schneversingen“ lädt der Schneverdingener Kulturverein für Freitag, den 5. April, um 20 Uhr in die Kulturstellmacherei in der Oststraße 31 ein. Harald Schmitz, Wolfgang Voigt, Michael Ostwald und Wolfgang Schubert (Foto) begleiten alle sangesfreudigen Heidjer mit Texten und Live-Musik beim gemeinsamen Gesang. Dazu heißt es seitens der „Taktgeber“: „In einer entspannten Atmosphäre geht es um die Freude am Singen. Wir verzeihen jede falsche Note. Es geht nicht darum, perfekt zu singen, sondern eher um magische Momente. Jeder kann und sollte singen. Viele Menschen schleppen aber seit Kindheitstagen mit sich herum, daß sie nicht singen können. Wir treten gemeinsam den Gegenbeweis an.“ Der Eintritt ist frei.

stellenmarkt

Wir suchen Sie als **HAUSWIRTSCHAFTER/KOCH (m/w/d)** für unser Seminarzentrum in Bispingen 25-30 std./Woche

- Ihr Profil**
- Abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Bereich
 - Einschlägige Berufserfahrung
 - Organisationstalent mit dem Blick für's Wesentliche
 - Eigenständige und Eigenverantwortliche Arbeitsweise
 - Wohnort im Umkreis von Bispingen sowie einen Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen an:

z.Hd. Claudia Sondej
Isernhägener Str.16
30938 Burgwedel

Hochseilgarten in Wietzendorf sucht Mitarbeiter, Klettertrainer sowie Bodenpersonal.
Telefon 01577 5797153

Suche zuverlässige **Reinigungskraft** auf 450-€-Basis
TS Gebrauchtwagen GmbH, Soltau
Tel. 05191 6286050 oder 0171 7488434

Helfer m/w/d für die Produktion und Maschinenbedienung gesucht! Ab 9,79 €/Std. zzgl. Schichtzulagen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
ARWA Personaldienstleistungen GmbH, Wilhelmstraße 6, 29614 Soltau, Tel. 05191 602860, E-Mail: soltau@arwa.de

De ole Döns
Hauptstraße 12 · Bispingen
Suchen zur Verstärkung unseres Teams
Aushilfe im Service
Telefon 05194 1219

Reinigungskraft für Arztpraxis in Schneverdingen gesucht, 5 Tage/Woche.
Chiffre 15284, Heide-Kurier, Soltau

Wir sind ein privates Alten- und Pflegeheim mit 30 Betten in Bispingen. Für unsere familiär geführte Einrichtung suchen wir zu sofort **Pflegfachkraft m/w/d** in Voll- oder Teilzeit
Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch oder schriftlich an
ALTENHEIM AHORN GmbH
29646 Bispingen · Ahornweg 19 · Telefon 05194 9888-111 oder per E-Mail: info@altenheim-ahorn.de

Wir suchen in **Bispingen und Soltau** **Mitarbeiter/in im Zustelldienst**
Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

Medizinische Fachangestellte gesucht ab 01.05.2019 für zwei Vormittage/Woche ggf. auf 450 €-Basis.
Bewerbungen bitte per E-Mail oder per Post.
Orthopädische Gemeinschaftspraxis Dres. Gärtner & Servatius
Bahnhofstraße 9 · 27356 Rotenburg
mail@gaertner-servatius.de · www.gaertner-servatius.de

DDH Sodexo-Dienstleistungs GmbH in der Stiftung Haus Zuflucht sucht zu sofort **Reinigungskräfte (m/w/d)** auf Stunden-Basis, auch Schüler oder Studenten
Mitarbeiter (m/w/d) für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, auf Stunden-Basis
Schriftliche Bewerbung an: DDH Sodexo Dienstleistungs GmbH z. Hd. Herr Salzmann
Telefon 05191 4200
Lüneburger Str. 130 · 29614 Soltau **sodexo** QUALITY OF LIFE SERVICES

Osterferien?
Schulabschluss 2019 in Sicht?
jbs
Nicht Hasen jagen, sondern jbs kennen lernen!
Osterferien (8. - 23. April) bei **jbs in Visselhövede?** Jeder Tag ist Schnuppertag – suche Dir Dein Datum aus!
Von 08:00 bis ca. 13:00 Uhr zeigen und erklären wir Dir alles, was für eine Ausbildung / ein Duales Studium bei **jbs** spricht!
Kurze telefonische Anmeldung bei Nathalie (ein Tag vorher reicht) – dann kann Dein Schnuppertag bei **jbs** losgehen:
Einführungsrundgang, Schnupperpräsentation im Verkaufsteam, Unternehmenspräsentation, Ausbildungsrahmenplan / Studieninhalte, Snacks und Abschlussrunde.
Wenn Du Lust auf mehr **jbs** hast – bewirb Dich gerne zum **Einstieg 2019 in Deine IHK-Ausbildung** zur/m Kauffrau/Kaufmann im Großhandel / E-Commerce oder Dein Duales Studium **BWL – Bachelor of Arts**.
Nathalie Buse
Tel.: 04262 - 20 74 -138
karriere@jbs.gmbh
www.jbs.gmbh → Karriere

private kleinanzeigen

immobilien kauf / verkauf Meyer Immobilien

Männl. Hilfe für Garten u. Beete sowie Koppelpflege für 1x wöchentl. gesucht. 04266 9849704, ab 19 Uhr

Wir suchen eine Putzhilfe 1x wöchentlich für 2 - 3 Stunden nachmittags 05192 2153

Gel. Maler und Fußbodenleger mit langj. Berufserfahrung sucht dringend Arbeit! Auch von privat. 0170 3880788

Chihuahua KH Hündin mit AT sucht Kuscheplatz! Vollständig, geimpft, gechipt, entwurmt. 05191 9756870

Kleiner Stall in Alvern hat Boxen in Vollpension frei. Bei Interesse Infos unter 0175 3628034

Stroh und Rindersilage in Rundballen zu verkaufen. Infos 0175 3628034

Verkaufe süße Mixwelpen (Retro-mops/Franz. Bulldogge). Bei Abgabe mehrfach entwurmt, geimpft und entwurmt. Anschauen lohnt sich. 0152 57670131

stellenmarkt

KI. priv. Stall in Schneverdingen. OT GW sucht: Hilfe zur Versorgung v. 2-3 Reitpferden im Minijob Vorkenntn., Flexibilität; FS erf. 04266 954502

Gärtner sucht Arbeitsstelle Raum Munster und Soltau. 0176 73496106

Gelernter Handwerker sucht Arbeit im Bereich Badezimmer Sanierungen, Fliesen, Mauern und Klempnerarbeiten, von Privat. 0160 6971388

Pferdefreund/in Großraum Schneverdingen gesucht zur Mithilfe in Stall/Weide. 0152 26085934

Suche Haushaltshilfe für ca. 3 Stunden 2x im Monat in Schneverdingen. 05193 6772

Suche frendl. Reinigungskraft für Haushalt mit 3 Hunden, 1x wöchentlich 5 Stunden in Deepen Nähe Lünzen. 04266 9849704, ab 19 Uhr

Suche Minijob 450 Euro. Als Haushaltshilfe, Putzhilfe, Betreuerin oder ähnliches. Bevorzugt in Munster oder Umgebung. KFZ vorhanden 0176 46589700

2 P.-Haushalt in Schneverdingen sucht Haushaltshilfe, flex. Zeiten, 1x die Woche, 3 Stunden, 450-Euro-Basis! 0151 11694572

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht 112

Qualifizierter Krankentransport Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle 05191 19222

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau 05191 6020

Augenärztlicher Notdienst Sonnabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 16.00 Uhr 04131 6722333

Zahnärztlicher Notdienst von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr 30.3. und 31.3.2019 Dr. Dirk Noll, Zum Schützenwald 12, Munster 05192 887590

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über Praxis Dr. Müller-Kortkamp 05191 986000

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau von Samstag, 30.3.19, 14.00 Uhr bis Montag, 1.4.19, 7.00 Uhr: Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere) 05195 5087/-88

Apotheken-Notdienst vom 30.3. bis 5.4.2019 Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bisingen, Fintel, Munster: Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages Sa., 30.3. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. 05192 2521

Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr. Sa., 30.3. Rathaus-Apotheke im Lindenhaus, Soltau, Unter den Linden 13. 05191 9888-0

urlaub

Nordseeküste bei Büsum/St. Peter-Ording, gepfl. Fewo sep. Eingänge, 1-4 Pers., 75 qm, Terr., gr. Spielwiese, Schaukel, Sandkasten usw. 04837 330



sonstiges

Verschenke Couch-Garnitur 3-2-1 an Selbstabholer, nahe Soltau Stoff: Micro-Velours, sehr pflegeleicht, grau-blauer Stoff 03377 394312

Kostenlos abzugeben 23 Rasengittersteine, grau, 60 x 40 0160 96830195

13. Flohmarkt für Mollige am 07.04.19 von 11-15 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Immentun 1, 27356 Waffensen, B75, Anmeldung bei Ela 01520 1820284

Rechteckpflastersteine, L 20 cm, B 10 cm, H 6 cm zur Selbstaufnahme und Abholung abzugeben, ca. 80 qm 05194 7733

Garagen-Flohmarkt in Soltau am 30. und 31.3.2019 von 11 bis 17 Uhr, Herzog-Bernd-Straße 48, nahe Stettiner Straße, bei Regen fällt er aus. 05191 4762

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel 0160 8052488

dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de.vu Tel. 051 95 - 96 0991

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz häckseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei: hagebaumarkt expert HORN BACH jawöll Kaufland DEICHMANN Ernsting's family LANDFUXX

Unfallflucht

MUNSTER. Zeugen sucht die Polizei nach einer Unfallflucht am Montag, dem 18. März. Damals hatte in der Zeit zwischen 9.20 und 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des „familia“-Warenhauses am Kohlenbissener Grund etwa in Höhe des Fahrradständers zwischen Getränkemarkt und Haupteingang ein vermutlich weißer Pkw Skoda oder VW geparkt. Der Fahrer oder die Fahrerin fuhr vorwärts und dabei gegen ein gegenüber geparktes schwarzes Cabriolet der Marke Audi. Anschließend entfernte sich der Verursacher oder die Verursacherin vom Unfallort. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Munster unter Ruf (05192) 9600 in Verbindung zu setzen.

Stille Tage

HERMANNBURG. Das evangelische Bildungszentrum Hermannsburg lädt zu einem Seminar unter dem Titel „Für wen haltet ihr mich?“ - Stille Tage in der Passionszeit“ ein: Vom 8 bis 11. April geht es in Gesprächen, Vorträgen und Betrachtungen um die Frage, die Jesus seinen Jüngern stellte: „Für wen haltet ihr mich?“. An den Abenden gibt es zudem Vorträge. Nähere Informationen sind unter info@bildung-vollerleben.de oder Ruf (05052) 98990 zu erhalten.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In sein ehrenamtlich betriebenes Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdingener Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Samstag, den 30. März, um 19 Uhr zum Film „25 km/h“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Sonntag, dem 31. März, um 19 Uhr „Die Frau des Nobelpreisträgers“ gezeigt. Weiterhin läuft am Sonntag, dem 31. März, bereits um 15 Uhr für Kinder „Ralph reichts“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de oder freitags an der Kinokasse.

Für Kinder

MUNSTER. Seit März 2019 hat Diakonin Anja Kanzinger von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Munster vorübergehend den Kindergottesdienst in Trauen übernommen. Dabei ist Spielen, Basteln und „Gott gemeinsam entdecken“ für Kinder von fünf bis zwölf Jahren angesagt. Die Veranstaltung gibt es ein- bis zweimal im Monat, jeweils freitags von 15.30 bis 17 Uhr im Dörfergemeinschaftshaus Trauen. Nächster Termin ist am kommenden Freitag, dem 29. März, weiter geht es am 26. April und am 31. Mai (obwohl an dem Tag kein Schulfreitag ist).

Kochkurs

FINTEL. „Vegan und vegetarisch kochen“ können Interessierte bei einem Kurs mit Hauswirtschaftsmeisterin Martha Schollas in Fintel lernen: Am Donnerstag, dem 4. April, von 18 bis 21 Uhr in der Küche der Friedrich-Freudenthal-Schule, Himberg 7. Es wird eine Teilnahmegebühr und eine Lebensmittelumlage erhoben, dafür lernen die Teilnehmer verschiedene Gerichte von der Suppe über raffinierte Salate, Dips, Gebäckes, bis zu Aufläufen und Dessert kennen. Anmeldungen unter der Telefonnummer (04265) 8318 (auch AB) oder per E-Mail an info@kultur knick.de.

Für Anfänger

HERMANNBURG. Der Posauenchor der Peter-Paul-Kirche in Hermannsburg startet am Mittwoch, dem 24. April, eine neue Anfängerguppe für Interessierte jedes Alters. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, die Gruppe trifft sich mittwochs von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche. Unverbindlich können Interessierte am 31. März von 14 Uhr bis 16 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus, die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Für weitere Informationen steht Chorleiter Eike Nimz unter der E-Mail-Adresse eike.nimz@web.de zur Verfügung.

Kammerchor zu Gast

SCHNEVERDINGEN. Ein Konzert mit dem Kammerchor Rotenburg unter Leitung von Kreiskantor Simon Schumacher aus Rotenburg ist am 31. März um 17 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche Schneverdingen geplant. Auf dem Programm stehen die Motette „Jesus, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach und von Heinrich Schütz die Motetten „Die mit Tränen säen“, „Herr, auf dich traue ich“ und „Verleih uns Frieden genädiglich“. Zwischen den Chorbeiträgen spielt Kantorin Hiroko Tsutsui-Fitschen drei Orgelwerke von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms.

Brut- und Setzzeit

Anleinpflcht für Hunde beginnt am 1. April

SOLTAU. Am 1. April beginnt nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung die allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit. Das bedeutet konkret: In der Zeit vom 1. April bis zum 15. Juli dürfen Hunde im Wald und in der freien Landschaft nur an der Leine geführt werden. Darauf weist jetzt die Stadt Soltau hin. Diese strikte Anleinpflcht soll wildlebende Tiere in der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit vor Gefährdungen und Störungen schützen. „Leider ist immer wieder zu beobachten, daß sich Hundehalter, teils aus Unkenntnis, teils aus Sorglosigkeit, nicht an diese Bestimmung halten. Es wird darauf hingewiesen, daß freilaufende Hunde, auch wenn sie nicht wildern, eine Störung der zu schützenden Waldtiere darstellen“, heißt es weiter. Die Stadt Soltau wird auch in diesem Jahr das Anleingebot verstärkt überwachen. Verstöße werden dabei mit Verwarnungs- und Bußgeldern geahndet. „Im Interesse des Tierschutzes bleibt aber zu hoffen, daß solche belastenden Maßnahmen nicht verfügt werden müssen“, appelliert die Stadt an die Einsicht der Hundehalter. Eine Ausnahme von dieser Anleinpflcht besteht für das Führen von Hunden auf Wegen, die die Stadt Soltau als Hundedeckungsflächen während der Brut- und Setzzeit ausgewiesen hat. Die Pläne sind unter www.soltau.de veröffentlicht. Zusätzlich macht die Stadt darauf aufmerksam, daß Wiesen während der Aufwuchszeit und Weiden während der Aufwuchs- und Weidezeit gemäß nicht betreten werden dürfen. Darüber hinaus dürfen auch Äcker vom Beginn ihrer Bestellung bis zum Ende der Ernte nicht betreten werden.

veranstaltungen

Wo ist was los? Flohmarkt Sonntag, 31. März Soltau - OBI (Parkplatz) Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354 FLOHMARKT Sa. 6.4. Tostedt Schützenplatz, 9 bis 15 Uhr www.hansen-veranstaltungen.de Info-Tel. 04171 71120

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 30.03.2019 bis 12.04.2019 Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung auf eigene Gefahr! Truppenübungsplatz Munster-Nord: Gesamtter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliegerstraße). Sperrzeiten: 01.04.2019 07.00-17.00 Uhr 02. u. 03.04.2019 07.00-24.00 Uhr 04.04.2019 07.00-16.30 Uhr Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgeschildert. Truppenübungsplatz Munster-Süd: Gesamtter Platz ist durchgehend gesperrt, ausgenommen die Platzrandstraße zwischen Kreutzen und Reiningen. Sperrzeiten: 01.04.2019 07.00-17.00 Uhr 02. u. 03.04.2019 07.00-24.00 Uhr 04.04.2019 07.00-17.00 Uhr 05.04.2019 07.00-15.00 Uhr 06.04.2019 06.30-15.00 Uhr 08.04.2019 07.00-17.00 Uhr 09. u. 10.04.2019 07.00-24.00 Uhr 11.04.2019 07.00-17.00 Uhr Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreutzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster - Wietzendorf und Munster - Reiningen sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Munster, den 18.03.2019 Der Kommandant

famila

besser als gut!

Gültig bis
30.03.2019

KW13

ALLES
FÜR

5€



Grillsteak
vom Schweineschinken
mariniert, herzhafte Scheiben
aus der Schweinekeule

5€
1 kg



Braten-Mett
vom Schwein,
fertig gewürzt,
zum Braten
und Garen

5€
1 kg



**Schweinefilet in
Trüffelmarinade**
ideal zum Grillen
oder für die Pfanne
(1 kg = 10.00 €)

5€
500 g



**frischgold
fettarme H-Milch**
1,5% Fett, 1 Liter
(1 Liter = 0.50 €)
Abbildungsbeispiel

statt 6.20 €
5€
10 Packungen



**frischgold
deutsche Markenbutter**
250 g (100 g = 0.50 €)
Abbildungsbeispiel

statt 6.60 €
5€
4 Packungen

**Mischen Sie
selbst:**



**Spanien
rote und orange
Roma-Cherrytomaten
oder rote und gelbe
Cherrytomaten** KL.I

5€
1 kg



**Buitoni
italienische Pasta**
verschiedene Sorten
500 g
(1 kg = 1.43 €)

statt 10.43 €
5€
7 Packungen



aus Norddeutschland
**Böklunder
Echte Land-
Bockwurst**
6 Stück in Eigenhaut
180 g (100 g = 0.56 €)

statt 8.95 €
5€
5 Gläser



**Haribo
Fruchtgummi
oder Lakritz**
verschiedene Sorten
160-200 g (100 g = 0.31-0.39 €)

statt 7.92 €
5€
8 Beutel



**Boris Jelzin
Vodka**
37,5% vol.
0,7 Liter
(1 Liter = 7.14 €)

statt 6.99 €
5€
1 Flasche



aus Norddeutschland
**Fürst Bismarck
Mineralwasser**
verschiedene Sorten
12 Glasflaschen à 0,7/0,75 Liter
(1 Liter = 0.30/0.28 €)
zzgl. 6.60 € Pfand

statt 8.58 €
5€
2 Kisten



**Dash
Vollwaschmittel
Pulver oder flüssig**
verschiedene Sorten
18/20WL
(1 WL = 0.14/0.13 €)

statt 7.38 €
5€
2 Packungen/
Flaschen

45 JAHRE
WIR FEIERN GEBURTSTAG

Unser Top Knüller!
Gültig ab 28. bis 30.03.2019

Gutshof Eier
Die Besten
aus Schleswig-Holstein, Klasse L
10er Packung

-20%
1.99
JUBEL-PREIS

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen